

Protokollbuch der Deutschen Evangelischen Lutherischen St Johannis Gemeinde am White Creek, Bartholomew County, Indiana

1860 - 1869

1860, 01, 02	33	<p style="text-align: center;">1te Versammlung im Jahre 1860</p> <p>1tens Wurden 3 Wahlbeamte vorgeschlagen nemlich Welmer, Ahlbrand, F. Dorfmeier. Wahl nach Mehrheit der Stimmen entschied es sich das G. H. Vornholt, Bernhard Sülter, J. F. Rittmann als Vorsteher erwählt sind fürs Jahr 1860 und 1861</p> <p style="text-align: right;"><i>Friedrich Wm. Meier Pres. Gerd Heinrich Vornholt Secretär [Ende S. 33]</i></p>
1860, 01, 02	34	<p style="text-align: center;">Vorteher Versammlung</p> <p>Die Vorsteher der Deutschen Ev. Luth. St. J. Gemeinde versammelten sich am 2ten Januar 1860 und wählte aus ihrer mitte <i>F. W. Meyer</i> als President, <i>G. H. Vornholt</i> als Secratair, <i>G. H. Von den Fange</i> als Schatzmeister und <i>Bernhard Sülter</i> als Schul Trustee ffür Jahr 1860.</p> <p style="text-align: right;"><i>Friedrich Wm. Meier Preseden Gerd Heinrich Vornholt Secratar</i></p>
1860, 04, 09	34	<p style="text-align: center;">2te</p> <p>Versammlung der Deutschen Evan. G. Lutherischen <i>St. Joh.</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Ia</i> wurde gehalten am 9ten <i>April</i> 1860. Nachdem die Versammlung mit gebet eröffnet war wurde</p> <p>1tens Beschloßen daß <i>Heinerich Auf den Berge</i> als Mitglied angenommen ist.</p> <p>2tens beschloßen das bald Wieder eine Versammlung gehalten werden Soll</p> <p style="text-align: right;"><i>Friedrich, Wm. Meier, Preseden Gerd Hinrich Vornholt Secratar</i></p>
1860, 08, 13	34-35	<p style="text-align: center;">3te</p> <p>Versammlung der Deutschen Evan. G. Luth. St. Johannes Gemeinde an <i>White Creek Bartholomew County Ia</i>. Wurde gehalten am 13ten <i>August</i> 1860. Nachdem die Versammlung mit gebet eröffnet war wurde</p> <p>1tens beschloßen das den Schullehrer <i>Goths</i> Sein Haus Solte ausgebesert werden</p> <p>2tens beschloßen das der Allgemeine <i>Präses</i> 8 <i>Dollar</i> aus die Gemeindekaße haben Soll</p> <p>3tens beschloßen das die Gemeinde den Pastor 5 <i>Dollar</i> Reise Kosten bezahlen Will nach der Synode</p> <p>4tens Beschloßen das jedes Gemeinde Glied zwey <i>Dollar</i> und fünfzig <i>Cents</i> in die Gemeinde Kaße bezahlen Soll bis <i>Weinachten</i> 1860 [Ende S. 34]</p> <p>5tens Beschloßen das <i>F. Dorfmeier</i> als Deputierter aus unsere Gemeinde zur Synode gehn Soll für dis mahl</p> <p>6tens Beschloßen das den 26ten <i>August</i> Wieder Gemeinde Versammlung Seyn Soll (Diese Gemeindeversammlung wurde gehalten (Sonntags nach der Kirche) u darin beschlossen, daß wir, weil die alte Kirche zu klein geworden ist, eine neue größere Kirche erbauen wollen.) [Diese Klammer steht in anderer Schrift, verm. in der des Pfarrers, unter dem Protokoll. Das Protokoll ist ohne Unterschrift]</p>
1860, 10, 02	35	<p style="text-align: center;">4te</p> <p>Versammlung der Deutschen Ev. Luth. St. Johannes Gemeinde an <i>White creek Bartholomew County. Ia</i>. Wurde gehalten am 2ten <i>October</i> 860. Nachdem die Versammlung mit gebet eröffnet war Wurde</p> <p>1tens beschloßen das <i>Heinerich Schlehüser</i> Sol in der Gemeinde unterschritten suchen für den Kirchen bau; und die Unterschrift Sol im Jahre 1863. den 1ten September bezahlt werden, [hier beginnt wieder die Schrift des Pfarrers] nachdem vorher schon <i>F. W. Meier</i> von der Gemeinde den Auftrag erhalten, welchen er auch ausgeführt hatte, für den neuen Kirchbau innerhalb der Gemeinde Unterschritten zu suchen. (Die Unterschrift, welche <i>F. W. Meier</i> gesucht hatte, war <i>nicht genügend</i>, darum wurde <i>Schlehüser</i> zum zweiten Mal herumgeschickt.)</p>
1860, 10, 07	35	<p style="text-align: center;">5te</p> <p>Versammlung der Deutschen Ev. Luth. St. Johannes Gemeinde an <i>White crick Bartholomew County. Ia</i>. Wurde gehalten am 7ten <i>October</i> 1860.</p>

		<p>1tens Wurde beschloßen das eine <i>Comite Sol</i> erwählet Werden da zu Wurde <i>Wilhelm Welmer</i> und <i>Heinerich Schlehüser</i> genant und die haben für die Grund[=Einfügung vom Pfarrer]steine und den Brick [Englisch: brick=Backstein, Ziegel] zu sorgen</p> <p>2tens beschloßen das der Schullehrer Sol ein <i>Dollar</i> und <i>50 Cents</i> aus der armen[vom Pfarrer durchgestrichen und ersetzt durch „Cents“] Kaße haben für den Verlust des geldes für büchgner</p> <p>3tens beschloßen das der Pastor den Rest haben Soll, [nächste Halbsatz „zur nöthigen umstände nach die Sinode abzureisen“ ist vom Pfarrer gestrichen und folgendes darüber geschrieben:] um denselben für Arme oder sonst nöthige Zwecke auszugeben. die Suma von \$ 19, 50.</p>
1860, 11, 04	36	<p style="text-align: center;">6te</p> <p>Versammlung der Deutschen Ev. Luth. St. Johannes Gemeinde an White crick <i>Bartholomew County. Ia.</i> Wurde gehalten am 4ten <i>November</i> 1860.</p> <p>1tens Wurde Beschloßen das eine bau Komite erwählt werden Soll. Dazu Wurden erwählt <i>Friederich Dorfmeier, Gerd H. Von den Fange, Friedrich W. Meier, Heinerich Schleheuser, Heinerich Kuhlmann</i> und unser Herr Pastor.</p> <p style="text-align: right;"><i>Friedrich Wm. Meier Presedend G. H. Vornholt Secratair</i></p>
1860, 12, 17	36-37	<p style="text-align: center;">7te</p> <p>Versammlung der Deutschen Ev. Luth. St. Johannes Gemeinde an White crick <i>Bartholomew County. Ia.</i> Wurde gehalten am 17ten <i>December</i> 1860. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet war, wurde</p> <p>1tens Beschloßen das ein jeder Seine Steine Bezahlen Soll Welche er zum Kirchen bau verpflichtet ist zu holen.</p> <p>2tens Beschloßen das Ein Noten buch[Notizbuch?.] briefe[,] stecksel[Stifte?] oder Sonstige Kleinigkeiten aus die Kirchen Kaße Solte genommen Werden Welches Darzu nöthig Wäre</p> <p>3tens Beschloßen das <i>Heinerich Möllenkamk</i> diesen Winter das Einheiztsen in unsere [Kirche] thun Will</p> <p>4tens Beschloßen das <i>Kaufmann Sein Contract</i> Wegen das Brink [=Backstein] machens hat aufgeben. Hier auf folgte die nennung der Candidaten Zur nächsten Vorstehr Wahl dazu Wurden folgende Personen vorgeschlagen und angenommen Wie folgt Nehmlich Sechs. <i>Johann Wente, Friederich W. Meier, Friederich Dorfmeier, Wilhelm Schlehäuser, Gerhard H. Vonden Fange, Bernhard Burbrink.</i> [Ende S. 36]</p> <p>5tens Beschloßen das alle jungen Leute Sollen Ein geladen Werden und in Kenntniß gesetzt Werden Welche über 21 jahr alt wären das die Solten (als Gemeinde Glieder) [Klammer ist Einschub des Pfarrers] den halben beytrag zur Kirche Lasten und Pastor Unterhalt beyzutragen Verpflichtet Sein Sollen</p> <p>6tens Beschloßen das <i>Friederich H. Meier</i> am Sontage als den 23ten <i>December</i> 1860 vorherigen Beschluß öffentlich vor der Gemeinde bekant machen Soll.</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Presedent G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1861, 01, 07	37-38	<p style="text-align: center;">1te Versammlung im Jahre 1861</p> <p>Versammlung der Deutschen Evangelisch Lutherischen <i>St Johannes</i> Gemeind am <i>Whith Crick Bartholomew County Ia.</i> Wurde gehalten am 7ten <i>Jannuar</i> 1861. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet ward. Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das das Geld Was ein jeder Vor die Steine aus gelegt hat für den Bau der Kirche Kann ein jeder Wenn er den Ersten Termien Welche die Gemeinde glieder für den Kirchen Bau Unterschrieben haben zu rück halten da bei aber ein jeder Verpflichtet ist die Schense¹ [?] Selbst zu machen</p> <p>2tens Beschloßen das <i>Johann H. Meyer</i> Frey von arbeit Sein Soll</p> <p>3tens Beschloßen das <i>Johann Friederich Meyer</i> als gemeinde glied angenommen ist</p> <p>4tens Beschloßen das alle Person die über 60 Jahr alt seyn Sollen Von arbeit frey Seyn nur nicht frey Von Pferde arbeit</p> <p>5tens Beschloßen das alle jungen leute Welche die halben Kirchen beiträge thun Solten auch</p>

¹ Auch hierfür hatte der Übersetzer keine Erklärung: „1) Resolved that the money which each one has expended for stones for the building oft the church may be withheld if he has subscribed for the first term for the building of the church. But each one is obligated to make the _____ himself“.

		<p>Verpflichtet seyn alle arbeit zu thun Welche in Kirchen arbeit zu thun ist [Ende S. 37] Welche in Vorherige Versammlung beschloßen ist</p> <p>6tens Beschloßen das <i>Heinerich Buhrbrink</i> als gemeinde glied angenommen ist</p> <p>7tens Beschloßen das <i>Johann F. Wilhelm Schleheuser</i> als gemeinde glied angenommen ist</p> <p>8tens Beschloßen das <i>Heinerich Tobühren</i> als gemeinde glied angenommen ist</p> <p>9tens Beschloßen das <i>Wilhelm Geist</i> als gemeinde glied angenommen ist</p> <p>10tens Beschloßen das <i>Kaufmann</i> den Brick zu machen von der gemeinde ueber geben ist</p> <p>11tens Beschloßen das Wir dieses Jahr Noch Keine Kirchen Baun Wollen</p> <p>12tens Beschloßen das alle Gemeinde glieder Sollen zwey Dollar in die Gemeinde Kaße bezahlen in zeit Von Zwey Monnat Hierauf folgte die Wahl der Vorsteher Wozu Drey Wahlbeamten vorgeschlagen und Erwählt Wurden nemlich folgende <i>Wilhelm Welmer, Bernhard Sülter, und Gerd. H. Vornholt</i>. Wahl durch die Merheit der Stimmen entschied es sich das <i>Friederich W. Meyer, Johann Wente und Gerhard H. Vonden Fange</i> als Vorsteher erwählt Sind.</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Presedent</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>																																																																																																
1861, 01, 07	38	<p>Die Vorsteher der Deutschen Ev. Luth. St. J. Gemeinde Versammelte sich am 7ten Januar 1861 und Wählten aus ihrer Mitte <i>F. W. Meier</i> als President, <i>G. H. Vornholt</i> als Secretair, <i>G. H. Vonden Fange</i> als Schatzmeister und <i>Bernhard Sülter</i> als Schul Trusties für Jahr 1861 [Ende S. 38]</p>																																																																																																
1861, 03, 03	39	<p>In einer Gemeinde Versammlung am 3ten Martz Wurde <i>F. Dorfmeier</i> als Schatzmeister erwählt und die Unterschriftgelder für den Näuen Kirchen bau in Empfang zu nehmen.</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Presedent</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>																																																																																																
1861, 03, 04	39-41	<p>Die Liste Von die Steine an die Kirche und die Namen Welche Steine zu den Kirchen bau geh[o]lt haben zu die Däutschen. Ev. Luth. St. J. Gemeinde am <i>White creek Bartholomew County</i>. Ja. den 4ten March 1861</p> <p>Die Namen derselben und wie Viel ein jeder pätz² [?] geholt hat</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">pätz</th> <th></th> <th style="text-align: left;">pätz</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td><i>H. Ahlbrand</i></td> <td>2</td> <td><i>G. H. Vornholt</i></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td><i>H. Vorwale</i></td> <td>2</td> <td><i>Philip Pardieck</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>H. Döscher</i></td> <td>2</td> <td><i>D. Pardieck</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>F. W. Meier</i></td> <td>2</td> <td><i>F. Dorfmeyer</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>G. H. Vonden Fange</i></td> <td>2</td> <td><i>H. Schleheuser</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>C. H. Kneke</i></td> <td>2</td> <td><i>W. Welmer</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>Witwe Pardick</i></td> <td>2</td> <td><i>F. Klekamp</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>J. F. Rittmann</i></td> <td>2</td> <td><i>J. H. Vonden Fange</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>H. Brockmann</i></td> <td>2</td> <td><i>W. Hagenberg</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>W. Schleheüser</i></td> <td>2</td> <td><i>H. Bekemeyer</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>H. Bolte</i></td> <td>2</td> <td><i>D. Fander</i></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td><i>W. Bick</i></td> <td>2</td> <td><i>H. Vogelpohl</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>Herman Kuhlman</i></td> <td>2</td> <td><i>B. H. Sülter</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>Bernhard H. Burbrink</i></td> <td>2</td> <td><i>Heinerich Kuhlmann</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>G. F. Rittmann</i></td> <td>2</td> <td><i>F. Middendorf</i></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td><i>Bernd H. Schrör</i></td> <td>2</td> <td><i>Rudolf Buhrbrink</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>Johann. Borgstede</i></td> <td>2</td> <td><i>J. H. Tätkenhost</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>Schmit. Meyer</i></td> <td>2</td> <td><i>Johann Wente</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>H. Baxmann</i></td> <td>2</td> <td><i>Eberhard Wente</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>H. Meyer</i></td> <td>2</td> <td><i>Heinerich Wöhrmann</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>H. L. Meyer</i></td> <td>1</td> <td><i>Friederich Bünte</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>J. H. Möllenkamp</i></td> <td>2</td> <td><i>Hermann Möllenkamp</i></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td><i>J. H. Zuröverste</i></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>[Ende S. 39]</p>	pätz		pätz		2	<i>H. Ahlbrand</i>	2	<i>G. H. Vornholt</i>	1	<i>H. Vorwale</i>	2	<i>Philip Pardieck</i>	2	<i>H. Döscher</i>	2	<i>D. Pardieck</i>	2	<i>F. W. Meier</i>	2	<i>F. Dorfmeyer</i>	2	<i>G. H. Vonden Fange</i>	2	<i>H. Schleheuser</i>	2	<i>C. H. Kneke</i>	2	<i>W. Welmer</i>	2	<i>Witwe Pardick</i>	2	<i>F. Klekamp</i>	2	<i>J. F. Rittmann</i>	2	<i>J. H. Vonden Fange</i>	2	<i>H. Brockmann</i>	2	<i>W. Hagenberg</i>	2	<i>W. Schleheüser</i>	2	<i>H. Bekemeyer</i>	2	<i>H. Bolte</i>	2	<i>D. Fander</i>	1	<i>W. Bick</i>	2	<i>H. Vogelpohl</i>	2	<i>Herman Kuhlman</i>	2	<i>B. H. Sülter</i>	2	<i>Bernhard H. Burbrink</i>	2	<i>Heinerich Kuhlmann</i>	2	<i>G. F. Rittmann</i>	2	<i>F. Middendorf</i>	1	<i>Bernd H. Schrör</i>	2	<i>Rudolf Buhrbrink</i>	2	<i>Johann. Borgstede</i>	2	<i>J. H. Tätkenhost</i>	2	<i>Schmit. Meyer</i>	2	<i>Johann Wente</i>	2	<i>H. Baxmann</i>	2	<i>Eberhard Wente</i>	2	<i>H. Meyer</i>	2	<i>Heinerich Wöhrmann</i>	2	<i>H. L. Meyer</i>	1	<i>Friederich Bünte</i>	2	<i>J. H. Möllenkamp</i>	2	<i>Hermann Möllenkamp</i>	2	<i>J. H. Zuröverste</i>		
pätz		pätz																																																																																																
2	<i>H. Ahlbrand</i>	2	<i>G. H. Vornholt</i>																																																																																															
1	<i>H. Vorwale</i>	2	<i>Philip Pardieck</i>																																																																																															
2	<i>H. Döscher</i>	2	<i>D. Pardieck</i>																																																																																															
2	<i>F. W. Meier</i>	2	<i>F. Dorfmeyer</i>																																																																																															
2	<i>G. H. Vonden Fange</i>	2	<i>H. Schleheuser</i>																																																																																															
2	<i>C. H. Kneke</i>	2	<i>W. Welmer</i>																																																																																															
2	<i>Witwe Pardick</i>	2	<i>F. Klekamp</i>																																																																																															
2	<i>J. F. Rittmann</i>	2	<i>J. H. Vonden Fange</i>																																																																																															
2	<i>H. Brockmann</i>	2	<i>W. Hagenberg</i>																																																																																															
2	<i>W. Schleheüser</i>	2	<i>H. Bekemeyer</i>																																																																																															
2	<i>H. Bolte</i>	2	<i>D. Fander</i>																																																																																															
1	<i>W. Bick</i>	2	<i>H. Vogelpohl</i>																																																																																															
2	<i>Herman Kuhlman</i>	2	<i>B. H. Sülter</i>																																																																																															
2	<i>Bernhard H. Burbrink</i>	2	<i>Heinerich Kuhlmann</i>																																																																																															
2	<i>G. F. Rittmann</i>	2	<i>F. Middendorf</i>																																																																																															
1	<i>Bernd H. Schrör</i>	2	<i>Rudolf Buhrbrink</i>																																																																																															
2	<i>Johann. Borgstede</i>	2	<i>J. H. Tätkenhost</i>																																																																																															
2	<i>Schmit. Meyer</i>	2	<i>Johann Wente</i>																																																																																															
2	<i>H. Baxmann</i>	2	<i>Eberhard Wente</i>																																																																																															
2	<i>H. Meyer</i>	2	<i>Heinerich Wöhrmann</i>																																																																																															
2	<i>H. L. Meyer</i>	1	<i>Friederich Bünte</i>																																																																																															
2	<i>J. H. Möllenkamp</i>	2	<i>Hermann Möllenkamp</i>																																																																																															
2	<i>J. H. Zuröverste</i>																																																																																																	

² Der englische Übersetzer vermutet, dass es sich um eine Ladung oder Fuhre handelt. „The names and the number of „patz“ (perhaps loads“) each one hauled“.

		<p>Fortsetzung von die Steinliste und die Namen der Selben pätz</p> <p>2 <i>Fritz Meier</i></p> <p>2 <i>Hermann Meier</i></p> <p>2 <i>Wittwe Tobühren</i></p> <p>2 <i>Heinerich Averweser</i></p> <p>2 <i>Gerd Averweser</i></p> <p>Hier folgt die Liste und die Namen der Welche brick [=Backstein] von den Kaufman sein brick gefahren Haben zu der Kirche und wie viel ein jeder gefa[hren]</p> <table> <tr> <td><i>Friederich Klehkamp</i></td> <td>4.000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>H. Bolte</i></td> <td>4.000</td> <td><i>Hermann Möllenkamp</i></td> <td>4.000</td> </tr> <tr> <td><i>Gerhard Rittmann</i></td> <td>4.000</td> <td><i>Heinerich Rittmann</i></td> <td>2.500</td> </tr> <tr> <td><i>H. Tobühren</i></td> <td>2.000</td> <td><i>Heinerich Kruse</i></td> <td>2.500</td> </tr> <tr> <td><i>H. Vonden Fange</i></td> <td>4.000</td> <td><i>Friederich Middendorf</i></td> <td>4.000</td> </tr> <tr> <td><i>Bernhard H. Buhrbrink</i></td> <td>4.000</td> <td><i>H. Zuröwerste</i></td> <td>4.000</td> </tr> <tr> <td><i>H. Schrör</i></td> <td>3.500</td> <td><i>Johann Hermann Meier</i></td> <td>2.500</td> </tr> <tr> <td><i>W. Schleheuser</i></td> <td>2.500</td> <td><i>Wilhelm Geist</i></td> <td>2.500</td> </tr> <tr> <td><i>Ha. P. Pardieck</i></td> <td>4.100</td> <td><i>Heinerich Nordmann</i></td> <td>2.500</td> </tr> <tr> <td><i>Philip Pardieck</i></td> <td>3.500</td> <td><i>Bernhard Sülter</i></td> <td>4.000</td> </tr> <tr> <td><i>D. Fanders</i></td> <td>4.000</td> <td><i>G. H. Vornholt</i></td> <td>4.000</td> </tr> <tr> <td><i>W. Hagenberg</i></td> <td>4.000</td> <td><i>C. H. Knoke</i></td> <td>3.000</td> </tr> <tr> <td><i>Johann Borgstede</i></td> <td>4.000</td> <td><i>H. Brockmann</i></td> <td>2.000</td> </tr> <tr> <td><i>J. H. Ahlbrand</i></td> <td>4.000</td> <td><i>E. Went</i></td> <td>2.000</td> </tr> <tr> <td><i>Johann Went</i></td> <td>4.340</td> <td><i>H. L. Meier</i></td> <td>2.000</td> </tr> <tr> <td><i>R. Buhrbrink</i></td> <td>4.000</td> <td><i>Luis Schäfer</i></td> <td>2.000</td> </tr> <tr> <td><i>F. W. Meier</i></td> <td>4.000</td> <td><i>Georg Sander</i></td> <td>700</td> </tr> <tr> <td><i>Friederich Rittmann</i></td> <td>3.700</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>H. Baxmann</i></td> <td>4.000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>H. Wöhrmann</i></td> <td>2.000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>Hermann Kuhlmann</i></td> <td>4.310</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>D. Pardieck</i></td> <td>3.600</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>H. Beckemeier</i></td> <td>4.000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>Johann Tätkenhost</i></td> <td>3.925</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>Gerd Averweser</i></td> <td>3.600</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>H. Dösher</i></td> <td>4.018</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>[Ende S. 40]</p> <p>in Einer Vorsteher Versammlung am 3ten März 1861 Wurde beschloßen das <i>Heinerich Rittmann</i> Seyn halbe Kirchen beitrage Nachgelaßen Werden Soll von 1859 und 1860. So auch <i>Friederich Kruse</i> den halben Kirchen beitrage von 1859 und 1860. auch <i>Wilhelm. Bick</i> Wurde Ein Viertel beitrage Nachgelaßen von 1860</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier Preseden[t]</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>	<i>Friederich Klehkamp</i>	4.000			<i>H. Bolte</i>	4.000	<i>Hermann Möllenkamp</i>	4.000	<i>Gerhard Rittmann</i>	4.000	<i>Heinerich Rittmann</i>	2.500	<i>H. Tobühren</i>	2.000	<i>Heinerich Kruse</i>	2.500	<i>H. Vonden Fange</i>	4.000	<i>Friederich Middendorf</i>	4.000	<i>Bernhard H. Buhrbrink</i>	4.000	<i>H. Zuröwerste</i>	4.000	<i>H. Schrör</i>	3.500	<i>Johann Hermann Meier</i>	2.500	<i>W. Schleheuser</i>	2.500	<i>Wilhelm Geist</i>	2.500	<i>Ha. P. Pardieck</i>	4.100	<i>Heinerich Nordmann</i>	2.500	<i>Philip Pardieck</i>	3.500	<i>Bernhard Sülter</i>	4.000	<i>D. Fanders</i>	4.000	<i>G. H. Vornholt</i>	4.000	<i>W. Hagenberg</i>	4.000	<i>C. H. Knoke</i>	3.000	<i>Johann Borgstede</i>	4.000	<i>H. Brockmann</i>	2.000	<i>J. H. Ahlbrand</i>	4.000	<i>E. Went</i>	2.000	<i>Johann Went</i>	4.340	<i>H. L. Meier</i>	2.000	<i>R. Buhrbrink</i>	4.000	<i>Luis Schäfer</i>	2.000	<i>F. W. Meier</i>	4.000	<i>Georg Sander</i>	700	<i>Friederich Rittmann</i>	3.700			<i>H. Baxmann</i>	4.000			<i>H. Wöhrmann</i>	2.000			<i>Hermann Kuhlmann</i>	4.310			<i>D. Pardieck</i>	3.600			<i>H. Beckemeier</i>	4.000			<i>Johann Tätkenhost</i>	3.925			<i>Gerd Averweser</i>	3.600			<i>H. Dösher</i>	4.018		
<i>Friederich Klehkamp</i>	4.000																																																																																																									
<i>H. Bolte</i>	4.000	<i>Hermann Möllenkamp</i>	4.000																																																																																																							
<i>Gerhard Rittmann</i>	4.000	<i>Heinerich Rittmann</i>	2.500																																																																																																							
<i>H. Tobühren</i>	2.000	<i>Heinerich Kruse</i>	2.500																																																																																																							
<i>H. Vonden Fange</i>	4.000	<i>Friederich Middendorf</i>	4.000																																																																																																							
<i>Bernhard H. Buhrbrink</i>	4.000	<i>H. Zuröwerste</i>	4.000																																																																																																							
<i>H. Schrör</i>	3.500	<i>Johann Hermann Meier</i>	2.500																																																																																																							
<i>W. Schleheuser</i>	2.500	<i>Wilhelm Geist</i>	2.500																																																																																																							
<i>Ha. P. Pardieck</i>	4.100	<i>Heinerich Nordmann</i>	2.500																																																																																																							
<i>Philip Pardieck</i>	3.500	<i>Bernhard Sülter</i>	4.000																																																																																																							
<i>D. Fanders</i>	4.000	<i>G. H. Vornholt</i>	4.000																																																																																																							
<i>W. Hagenberg</i>	4.000	<i>C. H. Knoke</i>	3.000																																																																																																							
<i>Johann Borgstede</i>	4.000	<i>H. Brockmann</i>	2.000																																																																																																							
<i>J. H. Ahlbrand</i>	4.000	<i>E. Went</i>	2.000																																																																																																							
<i>Johann Went</i>	4.340	<i>H. L. Meier</i>	2.000																																																																																																							
<i>R. Buhrbrink</i>	4.000	<i>Luis Schäfer</i>	2.000																																																																																																							
<i>F. W. Meier</i>	4.000	<i>Georg Sander</i>	700																																																																																																							
<i>Friederich Rittmann</i>	3.700																																																																																																									
<i>H. Baxmann</i>	4.000																																																																																																									
<i>H. Wöhrmann</i>	2.000																																																																																																									
<i>Hermann Kuhlmann</i>	4.310																																																																																																									
<i>D. Pardieck</i>	3.600																																																																																																									
<i>H. Beckemeier</i>	4.000																																																																																																									
<i>Johann Tätkenhost</i>	3.925																																																																																																									
<i>Gerd Averweser</i>	3.600																																																																																																									
<i>H. Dösher</i>	4.018																																																																																																									
1861, 03, 19	41-42	<p style="text-align: center;">2te</p> <p>Versammlung der Deutschen Evangelisch Lutherischen <i>St Johannes</i> Gemeind am <i>Whithe Crick Bartholomew County Ia.</i> Wurde gehalten am 19ten März 1861. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet ward. Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das der Siratar [Sekretär] Solte einen jeden Gemeinde gliede Fragen Welche in arbeit zu rück Sind ob sie die rückständigen arbeit thun Wollen Wenn Sie bestellt Wurden, oder ob sie für jeden tag Welche Sie zu rück Sind 35 <i>Cents</i> bezahlen Wollen das Solte Ein jeder in Sein Willen gestelt Werden</p> <p>2tens [„Sicratär seine Verpflichtung“ steht im freien Rand unter 2tens] Beschloßen das der Siratar Solle alle zwey jahr das buch Von die Gemeinde arbeit zu Regeln Verpflichtet Sein</p> <p>3tens Beschloßen das Ein jeden gemeinde gliede Solten Secks tage zu rück gesetzt Werden in Seine arbeit</p> <p>4tens Beschloßen das den Schullehrer So Viel Fens Rehls [=Zaubretter] Sollen gespalten Werden als er um Sein apfel garten haben muß</p> <p>5tens Beschloßen das So viel Fens Rehls Solten gespalten Werden als zum Kirch hof aus zu beßern Von Nöthen Wären [Ende S. 41]</p>																																																																																																								

		<p>6tens Beschloßen das Kaner [Verm. Englisch: corner=Ecke] Steine um unser Kirchen Land gesetzt werden</p> <p>7tens [„Erlaubnis der Forstehr über die Gemeinde“ steht im freien Rand unter 7tens] Beschloßen das dem Vorstande alle Jahr Erlaubt ist Ein mahl für alle mahl die Summe Von zehn Dollar an das Kirchen Properte [Eigentum] Wesen zu Ver Wenden Erlaubt ist.</p> <p>8tens Beschloßen das der zweite termin Von die ersten Unterschrift gelder Vor die Kirchen Solte gegen den 1ten <i>April</i> 1862 bezahlt Werden</p> <p>9tens Beschloßen das Wenn <i>F. Dorfmeier</i> das geld Vor die Kirchen in Seinen händen Bricht Wenn die Note Noch guth ist Wen er Sie Empfängt So Soll die Gemeinde Verpflichtet Seyn Es ihn Wieder zu Ersetzen</p> <p>10tens Beschloßen das die Gemeinde Ein artekter [Architekt] an Schaften Soll und <i>Dorfmeier</i> ihn Sontäglich mit bringen Soll Nach der Kirche</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich Wm, Meier, Presedendt</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1861, 05, 22	42	<p style="text-align: center;">3te</p> <p>Versammlung der Deutschen Evangelisch Luther. <i>St Johannes Gemeinde</i> am <i>Whithe Crick Bartholomew County Ia</i>. Wurde gehalten am 22ten <i>Mey</i> 1861, Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet ward. Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das Floring boths [Englisch: floorboards=Holzdielen] und das andre bauholz zu unserm Neuen Kirchenbau Solte an gekauft werden So bald als Möglich Wäre</p> <p>2tens Beschloßen das Wir die Schinkel [Schindel] hier machen laßen Wollen</p> <p>3tens Beschloßen das 9.000 Stück Plester [Englisch: to plaster=vergipsen, übertünchen, verputzen] latten Sollen gleich gekauft Werden</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Presedendt</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i> [Ende S. 42]</p>
1861, 05, 26	43	<p style="text-align: center;">4te</p> <p>Versammlung der Deutschen Evangelisch Lutherisch Gemeinde am <i>Wheith Crick Bartholomew County Ia</i>. Wurde gehalten am 26ten <i>Mey</i> 1861, Nach dem die Versammlung mit Gebet eröffnet ward. Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das <i>Georg. Fander</i> als gemeinde glied angenommen ist</p> <p>2tens Beschloßen das die Schulden Welche die Kirche nachbehält Was über die Unterschrift gelder geht das die Solten auf das Kirchen Eigenthum geliehen Werden und ob die Schulden auch auf 12 oder 13 Hundert Dollar laufen werden</p> <p>3tens Beschloßen das das Altar und Kinsel Solte auf Beßern Stiehl gebauth Werden als wie die Zeichnung zu erst War</p> <p>4tens Beschloßen das Wir Nechsten Sommer Bauen Wollen unsere Kirche</p> <p>5tens Beschloßen das die Gemeinde Me[i]ster <i>Griese</i> den Kirchen bau übergeben Werde und das er verantwortlich da für Seyn Solte Wenn der bau nicht recht auf geführt würde</p> <p>6tens Beschloßen das das geld Vor die Rückständigen Kirchen arbeit an <i>G. H. Vornholt</i>. Solte bezahlt werden und er Solte das geld Wieder an <i>Dorfmeier</i> abgeben um zum gebrauch der Kirchen Kosten</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Presedendt</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i> [Ende S. 43]</p>
1861, 08, 05	44-45	<p style="text-align: center;">5te</p> <p>Versammlung der Deutschen Evangelisch Lutherischen <i>St Johannis Gemeinde</i> am <i>Whithe crick Bartholomew County Ia</i>. Wurde gehalten am 5ten <i>August</i> 1861. Nach dem die Versammlung mit Gebet eröffnet ward. Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das ein Neues Chatechismus in unsere Schulle Solte eingeführt werden</p> <p>2tens Beschloßen das ein Neu Biebel buch ein geführt Werden Solte in die Schule gegen Viertzen tage</p> <p>3tens Beschloßen das Wir dieses jahr Keine Deputirten Nach der Sinode Schicken Wollen</p> <p>4tens Beschloßen das den Vorstande die <i>Cent Collete</i> übergeben Werden Solte Nach besten Wißen und gewißen zu Vertheilen als Sie es Einsehn</p> <p>5tens Beschloßen das der Allgemeine Präses unser Sinode dieses jahr 5 Dollar aus der</p>

		<p>gemeinde Kaße und 3 Dollar aus die <i>Cent</i> Kaße haben Soll 6tens Beschloßen das Wir zwey boxen machen Wollen in die eine Solte das Rever [=Fluss] Sand und in die andere das bremsch³ [?] Sand. und zwey boxen zum Meschen Von Ein jahrd groß das ein jeder Sein Maß ein thun Soll 7tens Beschloßen das unser Schullehrer Goths Solte die auf Sicht haben über das Sand zu Meschen und an zu Schreiben 8tens Beschloßen das ein jedes Gemeinde glied Sein Sand zu der Kirche zu Fahren hat gegen den 15ten <i>October</i> dieses jahr 9tens Beschloßen das Ein jeder Wer ein Wagen hat Solte 2 ¼ Pätz Sand holen zu den Kirchen bau und alle die Kein Wagen haben Solten Nur Ein Pätz liefern oder 4 tage arbeit da für zu thun ver Pflichtet Sein [Ende S. 44] 10tens Beschloßen das <i>Abendorf</i> die Arbeit nicht Geschenkt Werden Solte und auf Sein theil Steine und Sand zu Fahren Solte er Ver Pflichtet seyn 11tens Beschloßen das die Gemeinde das bauholz Selbst Liefern Will Was zu behauen ist 12tens Beschloßen das die bau Kommite es zu Vertheilen hat Was für ein Stück holz ein jeder an die Kirche zu liefern Ver Pflichtet ist Von die Gemeinde glieder <i>Friederich, Wm, Meier, Preseden[dt]</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1861, 09, 15	45	<p style="text-align: right;">6te</p> <p>Diese Gemeinde Versammlung war am 15ten <i>September</i> 1861 Sontags Nach der Kirche, Darin Wurde 1tens Beschloßen das Wir mit <i>Dorfmeier</i> das Kirchen Land aus Tauschen Wollen und die Gemeinde Wolte alle die Unkosten Tragen Welche darauf Kommen Nehmlich Von beiden zeitten den diet [=Urkunde] und das aus Mesen 2tens Beschloßen das ein jedes Gemeinde Glied das Sand Vor den Kirchen Bau Von die Rever holen Solte <i>Friederich, Wm, Meier, Presedent</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1861, 10, 20	45	<p style="text-align: right;">7te</p> <p>Eine andere Gemeinde Versammlung War Sontages am 20ten <i>October</i> 1861. Nach der Kirche darin wurde 1tens Beschloßen das <i>Wilhelm Welmer</i> in Baukomite aufgenommen Wurde 2tens Beschloßen das <i>Heinerich Schrör</i> als Gemeinde glied aufgenommen Wurde 3tens Beschloßen das <i>Luis. Schäfer</i> als gemeinde glied auf genommen Wurde <i>Friederich, Wm, Meier, Presedent</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i> [Ende S. 45]</p>
1861, 12, 01	46	<p style="text-align: right;">8te</p> <p>Gemeinde Versammlung gehalten am 1ten December 1861 Sontags Nach der Kirche dar in Wurde 1tens Beschloßen das Wir den Brick Kaufen Wollen Bey Klombus [Columbus, Ind.] Nach dem Kontrakt Welchen <i>W. Welmer</i> hat auf gesetzt das Tausend zu 4 Dollar und 50 <i>Cents</i> dan 80 Tausend 2tens Beschloßen das <i>W. Welmer</i> und <i>Gerhard H VondenFange</i> Nach Klombus hin gehn Solten und den brick [Backstein] kaufen Wen sie mit den man Nachden Kontrackt dar über Einig Werden Könten 3tens Beschloßen das Wir den Nächsten Sommer bauen Wolten So Wir den brick Kaufen thäten <i>Friederich, Wm, Meier, Presedent</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1861, 12, 16	46-47	<p style="text-align: right;">9te</p> <p>Versammlung der Deutschen Evangelisch Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeind an Weithrick <i>Bartholomew County Indiane</i>. Wurde gehalten am 16ten <i>December</i> 1861. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet ward. Wurde 1tens Beschloßen das Witwen Welche einen erwachsenen Sohn haben und bey ihnen ist in</p>

³ Englisch: branch=Nebenfluss. „(6) Resolved that we make two boxes, - in one to put river sand and in the other branch sand. Also 2 boxes for measuring size one yard so that each may do his measure”.

		<p>Eine Familie und un Verheiratet ist So lange Solten Sie als ein Gemeinde glied an gesehen Werden in allen theilen an beitrug und arbeit</p> <p>2tens Beschloßen das <i>Heinerich Rittmann</i>, und <i>Friederich Kruse</i> zu Sammen den Brick [Ziegel] Von Klombus zu Fahren haben Nehmlich 16 Hundert da mit Solten sie Befriedigt Seyn</p> <p>3tens Beschloßen das <i>W. Welmer</i> könte 3 bis 4 Hundert Brick Von den Saften Brick⁴ bey unsere Kirche Könte Weg holen [Ende S. 46]</p> <p>Hierauf Wurden 6 Kandidaten zur nächsten Vorsteher Wahl vorgeschlagen und angenommen Wie folgt <i>Heinerich, Ahlbrand, Bernhard. Sülter, W. Welmer, G. H. Vornholt, Heinerich. Schlheuser, Heinerich. Zurowerste</i>,</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Preseden</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1861, 12, 22	47	<p style="text-align: center;">10te</p> <p>Gemeinde Versammlung gehalten am 22ten <i>December</i> 1861. Sontags Nach der Kirche, dar in Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das Wir Tausend Dollar Geld leihen Wolten zu dem gebrauch unser Neuen Kirchen bau</p> <p>2tens Beschloßen das Wir das geld auf zwey Jahre leihen Wollen ob Wir auf 8 Protsent geben Müßen</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Presedent</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1862, 01, 06	47-48	<p style="text-align: center;">1te Versammlung im Jahre 1862</p> <p>Versammlung der Deutschen Evangelisch Lutherisch <i>St. Johannes</i> Gemeinde am <i>Whithe Crick Bartholomew County Indiana</i>. Wurde gehalten am 6ten <i>Jannuar</i> 1862. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das alle das Geld Was jetzt in die Kirchen Kaße ist Nehmlich 41 Dollar Solte zu den Kirchen bau Ver Wendet Werden</p> <p>2tens Beschloßen das <i>Gerhard H Vonden Fange W. Welmer</i> und <i>Ahlbrand</i> Nach den <i>Bick</i> gehen Solten um ihn nochmahls zu Vermahnen und Ein zu laden um Vor die Gemeinde zu Erscheinen [Ende S. 47]</p> <p>3tens Beschloßen das Wir Ein Mann Nach Wonne [Vernon, IN?] Schicken Wolten um Nach Kalck zu Fragen ob Wir Von da Welchen bekommen Könten zum gebrauch für unsere Kirchen bau</p> <p>4tens Beschloßen das <i>Johann. H. Vornholt</i>, als gemeinde glied an genommen ist</p> <p>Hier auf Folgte die Wahl der Vorstehr Wozu Drey Wahl beamten Vorgeschlagen und Erwählt Wurden Nehmlich Folgende: <i>F. Dorfmeier, H. Vonden Fange und Johann Wente</i>. Wahl durch die Mehrheit der Stimmen entschied es Sich das <i>Bernhard Sülter, W. Welmer und G. H. Vornholt</i> als Vorstehr erwählt Sind.</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt Secratair</i></p>
1862, 01, 06	48	<p>Vorstehr Versammlung die Vorstehr der Deutschen Ev. Luth. <i>St. Johannes</i> Gemeinde Versammelte Sich am 6ten <i>Jannuar</i> 1862 und wählten aus ihrer Mitte <i>F. W. Meier</i> als President, <i>G. H. Vornholt</i> als Seiratair [Sekretär] und <i>Bernhard Sülter</i> als Schul Trustees [engl.=Gemeindebeamter] Für Jahr 1862.</p>
1862, 04, 13	48	<p style="text-align: center;">2te</p> <p>Gemeinde Versammlung der Deutschen Ev. Luth. <i>St. Johannes</i> Gemeinde an <i>With Crick Bartholomew County Indiana</i>. Wurde gehalten am 13ten <i>April</i> 1862. Darin Wurde Beschlossen</p> <p>1tens das Wir den Kalck zu unsere Kirchen bau Von jefersen Wille [Jeffersonville, Ind.] haben Wollen und das <i>Wilhelm Welmer</i> da für Sorgen Solte das Wir ihn Kriegen [Ende S. 48]</p>
1862, 04 18	49	<p style="text-align: center;">3te</p> <p>Gemeinde Versammlung der Däutschen Ev. Luth. <i>St. Johannes</i> Gemeinde an <i>With Crick Bartholomew County Indiana</i>. Wurde gehalten am 18ten <i>April</i> 1862. Darin Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das jedes Gemeinde Glied So es bestellt Würde zur arbeit es ver Pflichtet sey die arbeit Was an Kirchen arbeit zu thun Sey es zu thun</p>

⁴ English soft=weich. Hier ist ein weniger hart gebrannter Ziegel gemeint.

		<p>2tens Beschloßen das <i>Wilhelm Welmer</i> Solte für die Roth [road=Straße] aus Sehen ob nicht ein ander und Beßer Weg Nach dem brick [Backstein] bey Klombus [Columbus, Ind.] hin, aus zu Finden Sey</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1862, 05, 04	49	<p style="text-align: center;">4te</p> <p>Gemeinde Versamlung am 4ten Mey 1862 Darin Wurde 1tens Beschloßen das Wir ein Stein oben ueber unsere Kirchen Thür, Wo der Eingang ist in die Kirche Sein Solte, und darin der Name der Kirche, und der Datum um was zeit die Kirche Gebauth ist bezeigt Sein Soll</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1862, 05, 18	49	<p style="text-align: center;">5te</p> <p>Gemeinde Versamlung am 18ten Mey 1862 Darin Wurde 1tens Beschloßen das wir Kein Holzgezims um unsere Kirchen haben Wollen, Nur ein mit Brink [=Backstein] aus gemachtes 2tens Beschloßen das <i>Ebehard Wente</i> Sein Theil Brink Von Klombus Zu Fahren Verpflichtet Sey</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i> [Ende S. 49]</p>
1862, 05, 25	50-52	<p>Gemeinde Versamlung am Sontage <i>Rogate</i> den 25ten <i>Mei</i> 1862 Am Vorigen Sontage den 18ten <i>Mei</i> 1862, bat <i>D. Sanders</i> öfentlich in der Kirche Nach dem Gottes dienst, daß man eine ordentliche, <i>Constitutions</i> mäßige Gemeinde Versamlung halten, und in derselben abstimmen möchte, ob Wir das auf der Zeichnung unsere im Bau begriffenen Neuen Kirche auf der Spitze des Thurmes Befindliche Kreuz Wirklich aufrichten Wollen Laßen, oder nicht. Wäre dann die Mehrzahl der Stimberechtigten Glieder der Gemeinde dafür, So Wäre es recht, Wäre aber die Mehrzahl dagegen, So Solte es nicht hinauf, da mit hernach, Wenn es oben Wäre, Kein Streit in der Gemeinde Verursacht Werde. die Gemeinde Welche in ihre Stimberechtigten Gliedern nach den Gottes dienst in der Kirche geblieben War, War diesem Gesuche nicht zu Wider; und so Wurde durch unsern Herrn Pastor Sogleich auf Nächsten Sontag nach dem Gottes dienst eine Versamlung angesagt. Diese Fand dan auch unter obigen <i>Datum</i> nachdem Gottes dienst Statt. Vorher aber gab unser Herr Pastor eine weitläufigte Belehrung Vor allen an dem Sontage in der Kirche Anwesenden ueber Kirchen <i>Ceremonien</i>, und sprach Wohl eine gute Stunde lang. Er zeigte aus Gottes Wort Alten und Neuen Testaments, aus Zäugnißen alter Kirchen Lehrer und besonders unsres Martens Luthers daß Ceremonien, So Sie dem Worte Gottes und dem Glauben nichtzu Wieder Wären, in der Kirche keines Weges als etwas Schädliches, Vielmehr als etwas Belehrendes und Erbauliches anzusehn und zu betrachten Seien; daß aber allerdings eine jede Gemeinde das Recht habe, diese oder jene Ceremonienn, Wozu auch Bilder, Crucifix und Leuchter auf den Altar, und das Abbild des Kreuzes gehören, zu behalten oder nicht zu behalten, je nach ihre Erkenntniß und dem Was Sie für Wohlanständig halte; daß aber Niemand sagen möchte daß dies oder jenes Schon deßhalb römisch Sei, Weil es die römische Kirche auch habe, Sondern daß alles darauf ankomme [Ende S. 50] ob etwas dem Worte Gottes und dem Glauben Zu Wieder Sei oder nicht, oder doch entschiedenes Ärgerniß anrichte. dis sei aber mit dem Kreuze auf dem Thurme nicht der Fall, jn sofern es Sei das Selbe Vielmehr etwas Sehr erbauliches, und das Rechte Zeichen der Kirche Christi, So das Zum beispiehl jeder, der es Sehe, un Willkührlich Von Christum und Seinen Opfertod erinnert Werde u. S. W. Nach dem darauf noch Mehrere Gemeinde glieder dafür, Etliche dagegen gesprochen hatten, So fand die Abstimmung statt. Da für Waren <i>Klinkenberg, Heinrich Kuhlmann, W. Welmer, Johann H. Wente, Sültter, Gerhard H. Vonden Fange, G. H. Vornholt, F. W. Meier, Hermann H. Dorfmeier, Bolte, Eberhard Dorfmeier, Schneider, Hermann Kuhlmann, Klekamp, Knoke, Nordmann. senior, Heinerich Schleheuser, Kruse, Friederich Dorfmeier, Brügenann, Hermann Möllenkamp, Friederich von Stroh, Auf den berge, H. Vorwald, W. Schleheuser, Borgstede, Stockhowe, Heinerich Burbrink, Bünte, Nordmann. junior, Vogelpohl, Dieterich Pardieck, Schäfer, Philip Pardieck, Heinerich Möllenkamp, H. von Stroh, Ahlbrand, Heinerich Rittmann, Gerhard F. Rittmann.</i> <i>Im Ganzen 39.</i> Dagegen Waren:</p>

		<p><i>Schrör junior, Heinerich Averweser, Johann Rittmann, Beckemeier, [Ende S. 51] Aledendorf, Schrör. sen, Tobühren, Geist.</i> <i>Im Ganzen 8.</i> So War denn mit großer Mehrheit beschloßen das zum beyspiehl auf die Spitze des Thurmes ein Kreuz angebracht werden Soll.⁵</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1862, 06, 15	52	<p style="text-align: center;">6te</p> <p>Gemeinde Versammlung am 15ten <i>Junie</i> 1862 dar in Wurde Beschlossen, das unser Emppohr Kirche Solte 5 oder 6 Fuß Weiter herr vor gebaut werden</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1862, 07, 13	52	<p style="text-align: center;">7te</p> <p>Gemeinde Versammlung am 13ten <i>Julei</i> 1862 dar in Wurde Beschlossen, 1tens Beschloßen das Wir Ein Schullerer berufen Wollen 2tens Beschloßen das Er 175 Dollar Geld das jahr haben Solte, und <i>Cartholz</i> [cord=Klafter] ihn darzu gemacht Werden Soll 3tens Beschloßen das unsere Kirche in Seite [innerhalb] nicht Solte Weis gewaschen Werden den Sie Solte bleiben Wie Sie Wäre 4tens Beschloßen das Wer brick [=Backstein] Von unsere Kirchen brick haben Wolle das der in Verhältniß zu Zweitauseind Saft brick Fünfhundert hart brick bekommen thun und daß Tausend in Durch Schnit zu 4 Dollar haben Solln</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1862, 07, 20	52	<p style="text-align: center;">8te</p> <p>Gemeinde Versammlung am 20ten <i>Julei</i> 1862 Darin Wurde beschloßen daß unsere Kirche in Seite Solte Weis gewaschen Werden [Ende S. 52]</p>
1862, 10, 20	53	<p style="text-align: center;">9te</p> <p>Gemeinde Versammlung der Däutschen Ev. Lt. <i>Sant. Johannes</i> Gemeinde an <i>With Crick Bartholomew County Indiana</i>. Wurde gehalten am 20ten <i>October</i> 1862. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet ward. Wurde 1tens Beschloßen das die ober decke in die alte Kirche Solte Niedriger gelaßen Werden um Schule Darin zu halten 2tens Beschloßen das Eine Petischen [Englisch: partition=Scheide-, Querwand] durch die alte Kirche gemacht Werden Soll 3tens Beschloßen daß zwey Fenster auch Noch ein gemacht Werden Sollen 4tens Beschloßen Daß Wir unsere Neuen Kirche ein Fensen [=Zaun] Wollen mit bretter 5tens Beschloßen daß Wir den harten Bick [Ziegel] bey unsere Kirche zu 5 ½ Dollar Verkaufen Wollen 6tens Beschloßen das unser Saft brick [weichgebrannter Ziegel] bey der Kirche unter die Gemeinde glieder Soll Vertheilt werden je Nach dem Ein jeder zu den Kirchen bau unter Schrieben hat 7tens Beschloßen das Wir Vor die Ofen Röhren in der Kirche zu befestigen Rath [verm. Englisch: wrought=gehämmert, geschmiedet, schmiedeeisern] Eisen an die benke machen Wollen⁶ 8tens Beschloßen das <i>Heinerich Sasse</i> 1 <i>Card</i> Holz geschonken ist</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1862, 11, 02	53-54	<p style="text-align: center;">10te</p> <p>Gemeinde Versammlung am 2ten November 1862 Da rin Wurde</p>

⁵ Siehe Bilder Nr. 7, 8, 10, 11.

⁶ In der englischen Übersetzung lauten die Beschlüsse: „2) Resolved that a partition be made through the old church ... 5) Resolved that we sell the hard bricks a tour church at \$ 5.50. 6) Resolved that the soft bricks a tour church are tob e distributed among the members according to how each one subscribed tot he church building. 7) Resolved that to fasten the stove-pipes in the church „Rath“ (?) [handschriftlich eingefügt: Wrought] irons be attached to the benches”.

		<p>1tens Beschloßen das <i>Wilhelm Bick</i> die Kirche aus Reinigen Soll Nehmlich in Winter alle Wochen einmahl und im Sommer alle 14 tage dafür Solte er 9 Dollar das jahr erhalten [Ende S. 53]</p> <p>2tens Beschloßen das <i>Wilhelm Schleheuser</i> die Klaboths [Englisch: clapboard=Schindel] auf unsere alten Kirchen Machen Wolte und Solten Zwey und ½ Fuß lang Seyn und ½ Soll dick und nicht Weniger als 6 Zoll breit Seyn Dafür Solte er dan 50 <i>Cents</i> das hundert haben</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1862, 12, 08	54	<p style="text-align: center;">11te</p> <p>Gemeinde Versamlung der Däutschen Evangelischen Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>With Crick Bartholomew County Ia.</i> Wurde gehalten am 8ten <i>December</i> 1862. Nachdem die Versamlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das Wir die Petischen [Querwand] durch die Alte Schule Wolten an Stehn Laßen</p> <p>2tens [„Schule“ steht im freien Rand unter 2tens] Beschloßen daß das Schul jahr zu Neujahr beginnen Solte, und das Ein jeder Wer Ein Kind zu Erst Nach der Schule Schickt das Von da (an) auch die bezahlung da für Sein muß</p> <p>3tens [„Schule“ steht im freien Rand unter 3tens] Beschloßen das die Främnden Kinder Solten Verpflichtet Seyn Drey Dollar Schulgeld zu bezahlen für das jahr</p> <p>4tens beschloßen das ein jeder Wer ein Kind Nach der Schule geschickt hat bey Schullerer <i>Steinbach</i> der Solte 80 <i>Cent</i> bezahlen gegen Neujahr 1863.</p> <p>5tens Beschloßen das Ein jedes Gemeinde glied Vier P[f]osten Nach unsere Kirche zu bringen hat um die Ein zu Fensen und das jeder Posten Solte 7 Fuß lang sein und 6 bis 7 ins dick Weiß ock[Eck-] Posten und die Welche nicht gerade Seyn Müßen sie Eine grade Zeit [Seite] an machen das die breter Können an ge Nagelt Werden.</p> <p>Hier auf Wurden 6 Kandidaten zur Nächsten Vorstehr Wahl Vorgeschlagen und angenommen Wie Folgt <i>Gerhard H. Von den Fange, F. Dorfmeier, Johann Wentte, H. Ahlbrand, H. Schleheuser, Heinrich Kuhlmann.</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i> [Ende S. 54]</p>
1863, 01, 06	55	<p style="text-align: center;">1te Versamlung im Jahre 1863</p> <p>Gemeinde Versamlung der Däutschen Evangelisch Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>With Crick Bartholomew County Ia.</i> Wurde gehalten am 6ten <i>Jannuar</i> 1863. Nachdem die Versamlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das die Gemeinde das Ein Fensen [einzäunen] um die Kirche Selbst thun Will</p> <p>2tens Beschloßen das Wir zier bäume um die Kirche herum Pflanzen Wollen Nehmlich Silber Papeln</p> <p>3tens Beschloßen das <i>Hermann Fallowe</i> als Gemeinde glied angenommen ist</p> <p>4tens Beschloßen das jedes Gemeinde glied zwey Dollar und Fünfzig <i>Cents</i> in die Gemeinde Kaße bezahlen Soll gegen den 1ten <i>April</i> 1863</p> <p>5tens Beschloßen das die drey Wahlbeamten Von jetzt an aus dem Vorstande zu Nehmen Sind. Hier auf Folgte die Wahl der Vorstehr</p> <p>Wahl beamten waren <i>Bernhard Sülter, W. Welmer, G. H. Vornholt.</i></p> <p>Wahl durch die Merheit der Stimmen entschied es sich daß <i>Gerhard H. Vonden Fange, Friederich Dorfmeier und Johann Wentte</i> als Vorstehr er Wählet Sind</p> <p style="text-align: right;"><i>John W. Welmer Pre=</i> <i>G. H. Vornholt, Secratair</i></p>
1863, 01, 18	55	<p>Vorstehr Versamlung die Vortsehr der Däutschen E. V. Luth. <i>St, Johannes</i> Gemeinde Versammelte Sich am 18ten <i>Jannuar</i> 1863 und Wählten aus ihrer Mitte <i>W. Welmer</i> als President, <i>G. H. Vornholt</i> als Seiratair, <i>Gerhard H. Von den Fange</i> als Schatzmeister und <i>Bernhard Sülter</i> als Schul Trusties Für Jahr 1863 [Ende S. 55]</p>
1863, 05, 14	56	<p>Gemeinde Versamlung am 14ten <i>Mey</i> 1863 Darin Wurde</p> <p>1tens Beschloßen das jedes Gemeinde glied Solte 10 Fens Rehls [Zaunlatten] Nach den Schullerer seine Fensen [Zäune] bringen um die auf zu beßern</p> <p style="text-align: right;"><i>John W. Welmer Pre.</i> <i>G. H. Vornholt. Secratair</i></p>

1863, 05, 17	56	Gemeinde Versammlung am 17ten <i>Mey</i> 1863 Darin Wurde Wurde Beschloßen das die Gemeinde die Bording [Englisch: bording=Rand, Kante, Grenze] vor <i>Fritz hell</i> an Dorfmeier bezahlen Wolten Weil es ihn doch Viel Mühe und unkosten mit die Steine um die Kirche gemacht hatte <i>John W. Welmer Pre= G. H. Vornholt. Secratair</i>
1863, 09, 13	56	Gemeinde Versammlung am 13ten <i>September</i> 1863 Darin Wurde 1tens Beschlossen das die Gemeinde einen Deputirten für die diesjährige Sinnode Schicken Wollen 2tens Beschlossen das <i>Gerhard H. Vonden Fange</i> als Deputirte Nach der Sinnode geschickt Werden Solle <i>John W. Welmer Pre= G. H. Vornholt Secrat.</i>
1863, 10, 05	56-57	Versammlung der Däutschen Evangelisch Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>Weith Crick Bartholomew County Ia.</i> Wurde gehalten am 5ten <i>October</i> 1863. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde 1tens Beschloßen das <i>Hermann H Schrorlücke</i> als Gemeinde Glied aufgenommen ist wen er mit die <i>Constitution</i> [Verfassung] über einstimmen thäte [Ende S. 56] 2tens Beschloßen das <i>Hermann Christian Pardiack</i> als Gemeinde glied auf genommen ist 3tens Beschloßen das Wir ein Neuen ofen in die Kirche haben Wollen und in der mitte der Kirche mit eine Trummen ⁷ und Zwey Röhren darauf 4tens [„für den Pastor seine Reisekosten nach der Sinode“ steht im freien Rand unter 4tens] Beschloßen das die Gemeinde Herrn Pastor und auch Schullehren die halben Reise Kosten Nach der Synode bezahlen Wollen auf allezeit Wen sie Zur Synode gehn 5tens Beschloßen das Wir den algemeinen <i>Preses</i> unser Synode Wollen für dis jahr 10 Dollars aus der Gemeinde Kaße Bezahlen 6tens Beschloßen das der Schullerer als Agent für die Schulbücher Sein Soll und die Gemeinde Soll Verpflichtet sein ihn das geld aus der Gemeinde Kaße Vorzu schiesen bis er es wieder ein gelöst hat 7tens [„Schullehrer sein Rotherbeit“ steht im freien Rand unter 7tens] Beschloßen das wir Unsern Herrn Pastor einen Neuen Stall bauen Wollen und den Vorstande über laßen Sey wie er gebaut werden Soll 8tens Beschloßen das den Schullehrer Seine Rotherbeit [Straßenarbeit] die Gemeinde Thun Will 9tens Beschloßen das jedes Gemeinde glied Ein Dollar in die Gemeinde Kaße Bezahlen Soll So bald wie Möglich Noch in diesen jahr <i>John W. Welmer G. H. Vornholt Secr.</i>
1863, 12, 21	57-58	Versammlung der Däutschen Evangelisch Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>Weith Crick Bartholomew County Ia.</i> Wurde gehalten am 21ten <i>December</i> 1863. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde 1tens Beschloßen das <i>Wilhelm Bick</i> das Kirchen aus Reinigen über laßen ist für das jahr 1864 zu 9 Dollar [Ende S. 57] 2tens Beschloßen das die Gemeinde den Pastor Seyn Stall Will aus verackodiert [vereinbart] haben und den Vorstande es überlaßen Seyn Soll wo es am besten Seyn wird 3tens Beschloßen das die Gemeinde den Schullehrer für Seyn bestimmtes gehalt Von jetzt an für alle jahre 250 Dollar zahlen Will hier auf Wurden 6 Kandidaten zur Nächsten Vorstehr Wahl Vorgeschlagen und angenommen Wie Folgt, <i>J. F. Rittmann, H. Zuröwerste, Bernhard Sülter, W. Welmer, G. H. Vornholt, H. L. Meier.</i>
1864, 01, 06	58/59	Versammlung der Däutschen Evangelisch Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>Weith Crick Bartholomew County Ia.</i> Wurde gehalten am 6ten <i>Jannuar</i> 1864. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde 1tens [„Pastor sein festen beitrage“ steht im freien Rand unter 1tens] Beschloßen das Wir ein festen beitrage für unsern Herrn Pastor Setzen Wollen und das jedes Gemeinde glied Welches

⁷ Plattdeutsch: Trumm(e)=Trommel, Blechdose oder Englisch: drum=Trommel, Walze, Zylinder.

		<p>Ein Eigen thum Landes besitzt Soll Verpflichtet seyn Sein Vollen gehalt Vor den Pastor zu bezahlen 2tens Beschloßen das Renters [Mieter] und auch Einzelne Personen Welche Gemeinde glieder Seyn, Sollen Verpflichtet seyn Ein halben beitrage zu bezahlen 3tens Beschloßen das unsern Herrn Pastor Seyn gehalt für das jahr 1864 auf 350 Dollar Festgesetzt ihn das zu Bezahlen 4tens [„Schule“ steht im freien Rand unter 4tens] Beschloßen das 200 Dollar auf die Schulkinder gelegt Sind und 50 Dollar auf die Gemeinde Kaße zu bezahlen darum das die Gemeinde es Ein Sah das Sie auf ihren Nutzen Von Schullehrer und Schülern hatte [Ende S. 58] 5tens [„Schule“ steht im freien Rand unter 5tens] Beschloßen das Wen Frömde Kinder da Sind Welche nicht glieder unser Gemeinde Sind Sollen Vier Dollar Schulgeld für jedes Kind das jahr zu bezahlen Verpflichtet seyn Welches Sie in die Schule Schicken 6tens Beschloßen das jedes Gemeinde glied 3 Dollar in die gemeinde Kaße bezahlen zol Vor das jahr 1864</p> <p style="text-align: right;"><i>G. H. von Fange G. H. Vornholt.</i></p>
1864, 01, 17	59	<p>Vorstehr Versammlung die Vorstehr der Däutschen Ev. Luth, <i>St. Johannes</i> Gemeinde Versammelte Sich am 17ten <i>Jannuar</i> 1864 und Wählten aus ihrer mitte <i>Gerhard H. Vonden Fange</i> als President und <i>G. H. Vornholt</i> als Seirätair und <i>Friederich Dorfmeier</i> als Schatzmeister und <i>Bernhard Sülter</i>, als Schul Trusties Fürs jahr 1864</p>
Ohne Datum	59	<p>Ich als Unter Schreiber bestätige hier mit das ich Empfangen habe Von den Abgehenden Schatzmeister <i>Gerhard H Vonden Fange</i> 1tens das Kirchen Rechnungs buch mit den Kaßen Bestand Von Jahre 1863. Diese Kirchen Rechnungs Buch Siehe Seite 179 die <i>Summe</i> Von 19 Dollar 2tens die Kirchen Dinte [Tinte] als da Sind 6 Stück Ferner die Quitungen Von 1859 und 1860 und von 1861 und 1862 und von 1863 Dazu noch alle alten Quitungen den Noch zwey Gesetzbücher Von State <i>Indiane</i> <i>Friedrich Dorfmeier</i> [Ende S. 59]</p>
1864, 02, 14	60	<p>Gemeinde Versammlung am 14ten <i>Februar</i> 1864 Da rin wurde Beschloßen das das Geld Was Herr Schullehrer Weg Zu Schicken hat Vor Bücher Für Schulkinder und Vor Gemeinde glieder Soll er an Ex Pres [Express] Weg Schicken Dürfen</p> <p style="text-align: right;"><i>G. H. von Fange G. H. Vornholt</i></p>
1864, 10, 02	60	<p>Gemeinde Versammlung am 2ten October 1864 Darin wurde 1tens Beschloßen das die Schule unten mit boths [verm. Englisch: board=Brett, Leisten] an die ausen Seite Solte zu gemacht werden 2tens Beschloßen das Wir an Pastor Seyn Pferde Stalle ein Tag arbeiten Thun und dan Noch mehr daran arbeiten Thun der Soll es dan bezahlt haben in Taglohn, in übrigen Solte es den Vorstande überlaßen Seyn wie Sie es dar mit machen Wollen</p> <p style="text-align: right;"><i>G. H. von Fange G. H. Vornholt.</i></p>
1864, 12, 06	60-61	<p>Versammlung der Däutschen E. V. Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>Weith Crick Barth. County Ia.</i> Wurde gehalten am 6ten <i>December</i> 1864. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde 1tens [„arbeits Verpflichtungen der gemeinde glieder“ steht im freien Rand unter 1tens] Beschloßen das jedes Gemeindeglied Was Seine arbeit nicht thut Wenn es Zur arbeit bestellt Wird Soll Verpflichtet Seyn Ein Dollar zu bezahlen 2tens Beschloßen das das Geld Was für arbeit Bezahlt Wird Zoll auch zur arbeit Wieder Ver Wendet Werden [Ende S. 60] 3tens [„über Rückständige Arbeit“ steht im freien Rand unter 3tens] Beschloßen das jedes Gemeindeglied Was in Arbeit Rückständig ist Soll Verpflichtet Seyn Seine arbeit in 1865 aufzu arbeiten, oder Wer nicht die Arbeit Thun Will der Soll zu Neujahr 1865 Ein halben Dollar bezahlen oder in fall Sie das nicht thun So Sollen Sie Verpflichtet Seyn gegen Neujahr 1866 Ein Dollar für jeden Tag zu bezahlen 4tens Beschloßen das der Dritte beschluß Solte drey Sontage in die Kirche bekant gemacht</p>

		<p>Werden 5tens Beschloßen das <i>Dorfmeier</i> das Kirchen aus Reynigen thut Vor Zehn Dollar für das Jahr 1865 6tens [„Wie die Vorsteher sollen vorgeschlagen werden“ steht im freien Rand unter 6tens] Beschloßen das an diese Seite Nämlich an die Nord West Seite der Weit Krick [White Creek] Sollen Nach der Ordnung wenigstens 4 Kandidaten vorgeschlagen werden Wenn über Krick zwey vorgeschlagen werden. Hier auf wurden 6 Kandidaten vorgeschlagen wie folgt. <i>F. Dorfmeier, Johann Trimpe, F. W. Meier, Heinerich Zuröwerste, F. Rittmann, H. Sasse.</i></p>
1865, 01, 06	61-62	<p>Versammlung der Däutschen E. V. Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>Weith Crick Barth. Cauntly Ia.</i> wurde gehalten am 6ten <i>Jannuar</i> 1865. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet ward wurde 1tens Beschloßen das jedes Jahr ein Komitee von zwey Männer erwählt werden sollen welche den Schatzmeister [Ende S. 61] sein Kirchen Rechnungsbuch nach sehen und aufrechnen sollen 2tens Beschloßen das wir unsern Herrn Pastor 50 Dollar mehr für dieses Jahr 1865 bezahlen wollen 3tens Beschloßen das den Schullehrer Seyn gehalt auf 50 Dollar mehr bezahlt werden soll von den Schulkindern 4tens Beschloßen das jedes Gemeindeglied für dieses Jahr 12 Dollar in die Kirchen Kasse zu bezahlen verpflichtet ist 5tens Beschloßen das <i>Heinrich Hormann</i> als Gemeindeglied aufgenommen ist <i>Friederich, Wm, Meier G. H. Vornholt.</i></p>
1865, 01, 08	62	<p>Vorsteher Versammlung Die Vorsteher der Däutschen E. V. Luth. <i>St. J. Gemeinde</i> an <i>Wheit Crick Barth. Ca. I.</i> versammelten sich am 8ten <i>Jannuar</i> 1865 und wählten aus ihrer Mitte <i>F. W. Meier</i> als Presiedent. <i>G. H. Vornholt</i> als Seratär. <i>Friedrich Dorfmeier</i> als Schatzmeister und <i>Bernhard Sültter</i> als Schul Trusties für Jahr 1865. <i>Friederich, Wm, Meier. G. H. Vornholt.</i></p>
1865, 01, 22	62	<p>in Eine Gemeinde Versammlung am 22ten <i>Jannuar</i> 1865 wurden diese folgende Namen die hier angeschrieben stehn als Mitglieder in unsere Gemeinde aufgenommen <i>Heinerich Hagenberg, Heinerich Knoke, Hermann Vornholt, Wilhelm Burbrink, Fritz Schäfer.</i> folgende Namen wurden acht Tage nachher aufgenommen am 29ten <i>Jannuar</i> 1865. <i>Heinerich Awerweser, Wilhelm Tobühren, Dieterich Pardieck.</i> [Ende S. 62]</p>
1865, 03, 05	63	<p>in Eine Gemeinde Versammlung am 5ten <i>März</i> 1865 Sontags nach den Gottes Dinst darin wurde beschloßen das unser Herr Pastor zwey Sontage im Jahre die Gemeinde bey Rockfort [Rockford, Jackson County, Indiana] zu Predigen erlaubt sey <i>Friederich, Wm, Meier. G. H. Vornholt</i></p>
1865, 04, 14	63	<p>Gemeinde Versammlung am <i>Cahrfreitag</i> nach dem Gottes Dienste den 14ten <i>April</i> 1865 [„über die jungen Männer ihre Aufnahme“ steht im freien Rand darin wurde beschloßen das Bursche welche hier confirmiert und zum Heiligen Abendmahl gegangen ist und das 21te Lebensjahr zu rück gelegt hat der soll verpflichtet seyn sich als Mitglied an unsere Gemeinde sich an zu schliesen in so ferne er von den Vorstehern oder von unsern Herrn Pastor dazu auf gefordert wird und wer sich deßen weigert sollte nicht mehr zum Heiligen Abendmahl zu gelaßen werden 2tens wurde <i>Heinerich Nordmann</i> als Mitglied in unsere Gemeinde aufgenommen <i>Friederich, Wm, Meier. G. H. Vornholt</i></p>
1865, 07, 09	63-64	<p>Gemeinde Versammlung am 9ten <i>Julei</i> 1865 Sontags nach der Kirche, dar in wurde beschloßen 1tens das unser Herr Schullerer das Kirchen aus reinigen sich an genommen hat das Jahr für Zehn Dollar 2tens Beschloßen das <i>Heinerich Miedendorf</i> als Gemeindeglied aufgenommen ist [Ende S.</p>

		<p>63] 3tens Beschloßen das <i>Wilhelm Schneider</i> als Gemeinde glied auf genommen ist <i>Friederich, Wm, Meier</i> <i>G. H. Vornholt,</i></p> <p>So dan Wurde ueber Glieder unsere Gemeinde gesprochen Welche aus der Gemeinde Weg ziehn Wollen. Nehmlich Weil es Schon öfters Vor gekommen ist, das Gemeinde glieder Von hier entweder ganz oder auf längere zeit fort gegangen Sind, ohne Sich bey der Gemeinde zu Verabschieden, und Man So mit nicht recht Wußte, Bis zu Welcher zeit Sie glieder der gemeinde Waren, So ist es hier mit beschloßen das hin fort jedes glied dieser Gemeinde gehalten Seyn Soll, bei Seinen etwaigen Wegzug Von hier an einen andern Ort, der Gemeinde, oder Wenigstens den Kirchen rath derselben, Solches anzuzeigen, Wiedrigen Falls es Noch Stets Für ein glied der Gemeinde gehalten Wird, und Verpflichtet ist die Gemeindelasten mit Tragen zu helfen. Und Sei es Ferner beschloßen.</p> <p>das jeder der Sich unsre Gemeinde entschließen Will, Wen möglich Von Seinem Früheren Pastor ein entlaßungszügniß bey bringen Soll, jeden Fals Wird aber Solches er Fordert Von Solchen, Welche Früher hier glieder einer Gemeinde unser Sinode Waren</p> <p><i>Friederich, Wm, Meier</i> <i>G. H. Vornholt</i> [Ende S. 64]</p>
1865, 07, 30	65	<p>Gemeinde Versammlung am 30ten <i>Julei</i> 1865 Sontags Nach dem Gottes Dinst Darin Wurde 1tens Beschloßen das Wir dieses jahr ein entschuldigungs Schreiben Nach der Sinode Schicken Wollen, um das Keiner aus unser Gemeinde abkommen Konte 2tens [„über den Pastor seine Süstern“ steht im freien Rand unter 2tens] Beschloßen das unsern Herrn Pastor diesen Herbst eine Sistrern [Zisterne] gemacht Werden Soll auch eine zimlich grose So das Wen Trocken zeit ein Trefe Er Sein Eßen und Trink Wasser dar aus haben Könne 3tens Beschloßen das <i>Hermann Vallowe</i> als gemeinde glied in unsere gemeinde auf genommen ist</p> <p><i>Friederich, Wm, Meier</i> <i>G. H. Vornholt</i></p>
1865, 12, 12	65	<p>Versammlung der Däutschen Evangelisch Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>Weith Crick Bartholomew County Ia</i>: Wurde gehalten am 12ten <i>December</i> 1865. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde 1tens Beschloßen das <i>Ernst H Schekmann</i> als Gemeinde glied auf genommen ist Hier auf Wurden 6 Kandidaten zu Nächsten Vorsteher Wahl Vorgeschlagen und angenommen Wie Folgt. <i>J. H. L. Meier, G. H. Von den Fange, W. Welmer, H. Ahlbrand, H. Sasse, Johann Wente</i> <i>Friedrich, Wm, Meier</i> [Ende S. 65]</p>
1866, 01, 06	66	<p>Versammlung der Däutschen Evangelisch Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>Weith Crick Bartholomew County Ia</i>. Wurde gehalten am 6ten <i>Jannuar</i> 1866. Nach dem die Versammlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde 1tens Beschloßen das <i>Frenck Wösener</i> als Gemeindeglied auf genommen ist 2tens Beschloßen das <i>Wilhelm Vonden Fange</i> als Gemeindeglied auf genommen ist 3tens Beschloßen das <i>Brockmann</i> für dieser Jahr 1866 das Einheitzen in uns ere Kirche thun will 4tens Beschloßen das <i>Friedrich Meyer</i> der Schmit die hälfte von den Kirchen beytrag geschonken ist von dem <i>Jahre</i> 1865 5tens Beschloßen das unser Herr Pastor für das Verfllossene Jahr 1865 Hundert Dollar zusatz haben soll aus der Gemeinde Kaße 6tens Beschloßen das unser Herr Pastor 100 Dollar mehr gehalt haben Soll für dieses <i>Jahr</i> 1866 7tens [„Schullehrer“ steht im freien Rand unter 7tens] Beschloßen das unser Herr Schullehrer 300 Dollar gehalt haben Soll Fürs Jahr von der zeit an das er hierist 8tens [„Kuhlmann sein Nachlaß“ steht im freien Rand unter 8tens] Beschloßen das <i>Hermann Kuhlmann</i> Sein halben Kirchen beitrage Nach[g]elaßen ist von Jahren 1864 und 1865 Hierauf Folgte die Wahl der Vorstehr Wahl beamten wahren <i>Bernhard Sülter, F. Dorfmeier, G. H. Vornholt</i>. Durch die Mehrheit der Stimmen entschied es sich daß <i>W. Welmer, H. Ahlbrand, J. Wente</i> als Vorstehr erwählt Sind</p> <p><i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>John F. Rittmann</i> [Ende S. 66]</p>

1866, 01, 06	67	Vorsteher Versammlung. Die Vorster der Deutschen E. V. G. Luth. St. J. Gemeinde an <i>Weith Crick Barth Counti In.</i> Versammelte sich am 6. <i>Jannuar</i> 1866 und wälten aus ihre Mitte <i>F. W. Meier</i> als Presiedent, <i>J. F. Rittmann</i> als Sreter, <i>F. Dorfmeier</i> als Schatzmeister und <i>H. Ahlbrand</i> als Schul Trusties Für Jahr 1866 <i>Friederich, Wm, Meier.</i> <i>John F. Rittmann</i>
1866, 09, 02	67	Gemeinde Versammlung am 2. <i>September</i> 1866 Darinne wurde Beschloßen das wir wolten einen Beruf an Pastor Engelbert Schicken für unsern Pastor in den Fall wen er es an nehmen würde und die Gemeinde wollte Ihm 500 <i>Dollar</i> geben 2tens Beschloßen das die Gemeinde den Pastor sein Bücher Schrank gekauft hat für 12 <i>Dollar</i> <i>Friederich Wm Meier. J. F. Rittmann</i>
1866, 10, 14	67	Gemeinde Versammlung am 14 <i>October</i> 1866 Beschloßen das wir wolten unsern Schelehre [Schullehrer] Einen neuen Stall Bauen und ist den Vorstand ueber laßen wie er Sein Soll <i>Friedrich Wm Meier</i> <i>J. F. Rittmann</i>
1866, 11, 04	67	Gemeinde Versammlung am 4ten November 1866 nach den Gottesdienst darinne wurde 1tens Beschloßen das wir wolten Für dieses einen Depetiten nach die Sinnode Schicken Wollen 2tens Beschloßen das <i>Gerhard H Vonden Fange</i> als Deputirte Nach der Sinnode geschickwerden Soll. <i>Friederich Wm Meier</i> <i>John F. Rittmann</i> [Ende S. 67]
1866, 11, 18	68	Versammlung am 18 November 1866 nach den Gottesdienst darinne wurde 1tens Einstimmig Beschloßen das wir wolten Einen Beruf an Herrn Pastor <i>Jüngel</i> Schicken [Lücke im Text] Wurde einstimig [Lücke im Text] 2tens Beschloßen das wir wolten Herrn Pastor <i>Jüngel</i> 500 <i>Dollar</i> Gehalt geben <i>Friederich Wm Meier.</i> <i>John F. Rittmann</i>
1866, 12, 10	68-69	Gemeinde Versammlung der Däutschen Evangelisch Lutherisch <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>Weith Crick Bartholomew County Ia:</i> Wurde gehalten am 10ten <i>December</i> 1866. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet Ward Wurde 1tens Beschloßen das <i>H Nondmann</i> das Einheitzen in unsre Kirche für dieses Jahr thun will 2tens Beschloßen das der Schulehrer das Kirchen aus Reinigen wieder Thun will für denselben Preis als voriges Jahe 3tens Beschloßen das wir wolten die Poths bei den Pastor seinen Hause auf Fihrtssen [?] und ist den Vorstand Ueber laßen was da mit anzufangen ist ⁸ , 4tens Beschloßen das Jedes Gemeinde Glied 15 stick fens Rehl [Zaubretter] bringen Soll nach den Pastor seinen Hause 5tens [„Schule“ steht im freien Rand unter 5ens] Beschloßen wen Frömde in unsre Schule gehen die Sollen immer Einen <i>Dollar</i> Schulgeld für iedes Kind mehr Bezahlen als die Gemeinde glieder iedes Jahr Dar mach wurden Sehs Kanadaten als Vorstehr vorgeschlagen wie Folgt [Ende S. 68] <i>Friederich W. Meier, G. H. Vonden Fange, Friederich Dorfmeier, Bernhard Sülter, Heinrich Vornholt, John. F. Rittmann.</i> <i>F. Wm. Meier Presedent</i> <i>Johan F. Rittmann</i>
1866, 12, 15	69	December 15ten 1866 ich auls unterzeichneter bestädige hirmit das ich 17 <i>Dollar</i> und 25 Cents Erhaltenhabe für Rückständige Kirchen arbeit und die genante Summe habe ich wieder an den Hern Pastor Klinkenberg übergeben für Schulden Tilgung der Synodal Kaße <i>John F. Rittmann</i>

⁸ Gemeint ist hier ein Ausbessern der Straßen. Die englische Übersetzung lautet: „3) Resolved that we repair the roads at the pastor's house and it is left to elders as to how to go about it“.

1867, 01, 01	69	<p style="text-align: center;"><u>1867</u></p> <p>Versammlung der Deutschen Evangelischen Lutherischen <i>St Johannes</i> Gemeinde an <i>White Creeck Bartholomew County Inda</i>: Wurde gehalten am 1ten <i>Januar</i> 1867. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet ward wurde</p> <p>1. Beschloßen das dem Pastor sein Hauß sol auswendig angefarbet Werden</p> <p>2tens Wurde beschloßen das <i>Wilhelm Aldendorf</i> durch sein Wegsiehen nach <i>Columbus</i> von dieser Gemeinde Entlaßen worden ist</p> <p>Darauf wurde die Vorstehr Wahl gehalten und Friederich W. Meier, Gerhard H. Vonfange und Friederich Dorfmeier als Vorstehr Gewählet</p> <p style="text-align: right;"><i>F. Wm. Meier. Presedent</i> <i>John W. Welmer Secrät</i> [Ende S. 69]</p>
1867, 01, 02	69-70	<p>Versammlung der Vorsteher in der Deutschen Ev. Luthr. <i>St. Johannes</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Inda</i> wurde gehalten am 2ten <i>Januar</i> 1867 [Ende S. 69] Derselbe vorstand Erwählte aus ihrer Mitte <i>Friederich W. Meier</i> auls Präsedent über die Gemeinde, <i>John W. Welmer</i> auls Secrätär und <i>Gerhard H. Vonfange</i> auls Schatzmeister.</p> <p style="text-align: right;"><i>F. Wm. Meier. Presedent</i> <i>John W. Welmer Secratär</i></p>
1867, 01, 05	70	<p style="text-align: right;"><i>Januar 5ter 1867</i></p> <p>ich der unterzeichnete bestädige hiermit das ich 2 Dollar 22 <i>Cents</i> von <i>Friederich Rittmann</i> erhalten habe für Rückständige Kirchen arbeit und auch zugleich 50 <i>Cents</i> von <i>Henry Nordman</i> und die genante Summe von 2 Dollar 72 <i>Cents</i> wieder an <i>Friederich Dorfmeier</i> über geben für Schulden Tilgung der Synodal Kaße</p> <p style="text-align: right;"><i>John W. Welmer, Secretär</i></p>
1867, 01, 31	70	<p style="text-align: right;"><i>Januar 31ter 1867</i></p> <p>Ich auls der unterzeichnete bestadige hier mit das ich Empfangen habe von den abgehenden Schatzmeister <i>Friederich Dorfmeier</i> Zwei Kirchen bücher mit den Kaßen bestand von 35 Dollar 24 <i>Cents</i></p> <p>Auch Zugleich den bau Kaßen bestand von 75 Dollar 23 <i>Cents</i>, und der <i>Cents</i> Kaßen bestand war 1 Dollar 94 <i>Cent</i>, und auch Zwei State gesetzbücher und auch 6 Stück Kirchen Dinte Nebst alle Kirchen Quitungen bis 1867</p> <p style="text-align: right;"><i>G. H. von Fange</i></p> <p>[Ende S. 70]</p>
1867, 03, 24	71	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Luther. <i>St Johannes</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Ind.</i> Wurde gehalten am 24ten <i>March</i> 1867. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet war</p> <p>[„Von den jungen Männer ihre Feuerholtz“ steht im freien Rand unter 1] 1. Wurde beschlossen das alle jungen Männer welche Gemeindeglieder sein Sollen von heute an verpflichtet sein ihre halbes Card [Klafter] Feuer Holtz an die Kirche zu liefern</p> <p>2 Wurde beschloßen das <i>Henry Brinkman</i> auls Gemeinde gglied angenommen ist</p> <p>3 Wurde beschloßen das <i>Wilhelm H Steinkamp</i> auls gemeinde gglied angenommen ist</p> <p>4 [„Von dem freiwilligen Kirchen beitrach“ steht im freien Rand unter 4] Wurde beschloßen das der festgesetzte Kirchen beitrach in Protokoll buchge auf Seite 62 geschrieben stehet Soll aufgehoben sein und der heutige beschluß auls gültig angesehen werden und lautet wie folgen alle Kirchen beiträge auch für den unterhalt des Pastorn Solten frei willich unterschrieben werden und wer nicht seine freiwilligen unterschrift im ablaufe des alten Yahre für das Nächst folgende Yahr gegen den Ersten <i>Januar</i> des Neujahr verändert hat der wird wieder für die Nochmalige Summe angesehen was er im alten jahre gegeben hat.</p> <p style="text-align: right;"><i>F. Wm. Meier. Presedent</i> <i>John W. Welmer Secratär</i> [Ende S. 71]</p>
1867, 04, 13	72	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Luther. <i>St Johannes</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten am 13ten <i>April</i> 1867. Nach die versammlung mit Gebet eröffnet war</p> <p>[„Von die Aufnahme der Neuen gemeinde Glieder“ steht im freien Rand] Wurde die Kirchen <i>Constitution</i> vorgelesen und da das verlandet [vollendet?] wahr war haben sich acht Personen auls Gemeinde glieder auf Nehmen laßen wie folgen <i>Diederich Dopking, Henry F. Schlehüser,</i></p>

		<p><i>Henry Trentman, Rudolph B. H. Schröer, Friederich W. Lehing, John H. Nentrup, John Burbrink, John Bolte.</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Presedent John W. Welmer Secratär</i></p>
1867, 07, 14	72-73	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Luther. <i>St Johannes</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten am 14ten <i>Juli</i> 1867. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet war</p> <p>[„Von die aufnahme der Neuen Gemeinde glieder“ steht im freien Rand S. 72; „über die Verbeßerung des Pastoren Hauses“ steht im freien Rand S. 73] wurde die <i>Constitution</i> vorgelesen und da das verlandet [vollendet?] war hat sich <i>George Nenterrup, Christian Schepman, John H. Vonfange</i> und <i>John H. Burbrink, Henry Bolte</i> auls gemeinde glieder auf Nehmen laßen, darauf wurde beschloßen das die Eine stube im Pastor sein Hause [Ende S. 72) Nehmlich auf die Südseite Sol geplästert [verputzen] werden und das upper flor [Englisch: upper floor=Obergeschoss] mit breder dicht gemacht werden, dar nach wurde auch beschloßen das das Pastoren Hauß sol auch unter die gründe mit steine gemauert werden</p> <p>beschloßen das für dis Yahr Sol Ein Diputirte Nach die Synode geschicht werden und dazu wurde <i>Friederich W. Meier</i> gewählt</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Presedent John W. Welmer Secratar</i></p>
1867, 10, 06	73-74	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Lutherischen <i>St Johannes</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> Wurde gehalten am 6ten <i>October</i> 1867. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet wurde war</p> <p>[„über das Reformation fest“ steht im freien Rand S. 73] wurde beschloßen das eine Kirchen flage angeschafft werden soll zum gebrach des <i>Reformation</i> Jubel fest Zu feiern, und dar nach wurde Eine Comite gewähltet wie folgen <i>Gerhard H. Vornholt, Friederich Dorfmeier, Herman Valhowe, Bernhard Sülter, John H. Vornholt</i> und <i>Henry Averweser</i> und die genante Comite ist bevollmächtiget die nothwendigen sachen für das jubelfest Ein zu kaufen, dar auf wurde Ein beschluß gefaßt das nächsten Sonntag Eine Colecte erhoben werden Soll für die oben genahnten sachen Ein Zu Kaufen [Ende S. 73] Auch wurde beschloßen das auf die Sontage wen der Her Pastor nach Rockford [Jackson County, Indiana] geht Zu Predigen die Kirche um halb Zehen hir ihren anfang Nehmen Soll</p> <p>und Zulezt wurde auch durch <i>G. H. Von fange</i> die Kirchen Rechnung forgelesen</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier, Presedent John W. Welmer Secratar</i></p>
1867, 10, 27	74	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Lutheri. <i>St</i> Gemeinde am <i>White Creeck Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten am 27ten <i>October</i> 1867. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet war</p> <p>[„die Erste Versammlung über das Orgel und die zwei Cloken“ steht im freien Rand S. 74] wurde beschloßen das <i>Ein Orgel und Zwei Cloken</i> in die Kirche angekauft werden sollen da zu wurde Eine Comitte gewähltet wie folgen <i>Henry Sasse, John Wentte, Wilhelm Burbrink</i> und <i>Herr Schullehrer Zinke</i>, und dieselben sein befolmächtigt mit freiwillige unterschritten in der Gemeinde herum zu gehen um die Nothigen gelder zu sammeln für das oben genante Ein Zu Kaufen.</p> <p style="text-align: right;"><i>F, Wm, Meier, Presedent John W. Welmer Sacratar</i> [Ende S. 74]</p>
1867, 12, 22	75	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Luthr. <i>St John</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten am 22ten <i>December</i> 1867. Nach dem die Versammlung mit gebet eröffnet war,</p> <p>[„die Zweite Versammlung über das Orgel und die zwei Cloken“ steht im freien Rand S. 75] Wurde beschloßen das <i>John Möllenkamp</i> das Feuermachen in die Kirche für Ein Yahr übergeben sei</p> <p>und dar nach über Nahm sich Her Schullehrer Zinke das Kirchen aus Reinigen für Ein Yahr für den Nehmligen Preis wie forjahr</p> <p>Es wurde einstimmig beschloßen das das Orgel für 1150 Dollar, und die Eine Cloke H. von 490 fund, und die Zweite Cloke D von 280 fund sollen angekauft werden Dar nach wurden Kanedaten vorgeschlagen für die Neuen Vorstehr Wahl [..?] wie folgen <i>B. H. Sülter, Henry Sasse, John W. Welmer, John Wentte, Henry Schlehüser, Henry Ahlbrand.</i></p>

		<i>F Wm. Meier Presedent John W. Welmer Secratar</i>
1868, 01, 01	75-76	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Luthr. <i>St Johannes</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> Wurde gehalten am 1ten <i>Januar</i> 1868. Nach dem die Versammlung mit gebet eröffnet war</p> <p>[„die gelder Einzunehmen für die Cloken und Orgel“ steht im freien Rand S. 75; „den empor größer zu bauen und wer es gethan hat[.] über die Vorsteher Wahl und wer gewählt ist“ steht im freien Rand S. 76] Wurde <i>Friederick Runge</i> auls Gemeinde glied angenommen</p> <p>Dar nach wurde <i>Friederich Dorfmeier</i> den auftrag gegeben die gelder für das Orgel und die Cloken Ein Zu nehmen und auch [Ende S. 75] für das selbe wieder aus Zubezahlen Es wurde beschloßen das der Empor in der Kirche solte weiter aus gebauet werden und das selbe wurde <i>Friederich Dorfmeier</i> und <i>Henry Vornholt</i> über geben und den selben wurde für oben genahnte arbeit Zwei <i>Dollars</i> und <i>25 Cents</i> für jeden Tag von der Gemeinde erlaubt Dar nach wurde <i>Bernhard H. Sülder</i> und <i>G. H. Vornholt</i> den auftrag von der Gemeinde gegeben den Schatzmeister seinen Kirchen bücher Nachzusehen Dar auf wurde von den Schatzmeister <i>G. H. Von fange</i> die Kirchen Rechnung for gelesen nehlich von den verfloßenden Yahre 1867</p> <p>Dar nach wurde die Vorstehr Wahl gehalten und durch die mehrheit der stimme wurde <i>Bernhard H. Sülder, Henry Ahlbrand</i> und <i>John W. Welmer</i> auls Vorstehr gewählt</p> <p>Nach dem die Gemeinde Versammlung Ver lendet war hat der Vorstand aus ihre Mitte <i>Fridrich W. Meier</i> auls <i>Presedent</i>, <i>John W. Welmer</i> auls <i>Secratar</i>, <i>G. H. Vonfange</i> auls Schatzmeister Gewählet.</p> <p style="text-align: right;"><i>F. Wm. Meier. Presedent John W. Welmer Secratar [Ende S. 76]</i></p>
1868, 04, 13	77	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Lutherischen <i>St John</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> Wurde gehalten am 13ten <i>April</i> 1868. Nach dem die Versammlung mit gebet eröffnet war</p> <p>[„über die gemeinde glieder[.] über den Pastor und Schullehrer sein Paster[.] den unterhalt fürden Schullehrer[.] Cloken leuten“ steht im freien Rand S. 77] Wurde <i>Henry Rüttert Christian Lichte Henry Mensendick Hermann Atte William Welmers Henry Sanders</i> und <i>Henry Aufenberge</i> auls Gemeinde Glieder aufgenommen</p> <p>Dar nach wurde beschloßen das den Hern Pastor und auch den Hern Schullehrer Ein Paster [Englisch: paster=Stück Land mit Gras- und teilweise Pflanzenbewuchs zu Weidezwecken] gemacht werden Soll und ein jedes Geminde glied ist verpflichtet in Zeit von Zwei Wochen <i>25 Rails</i> [Zaunlatten] hier auf das Kirchen land Zu bringen für die beiden Paster Ein Zufensen [einzuzäunen]</p> <p>Dar nach wurde den Hernn Schullehrer <i>25 Dollars</i> das jahr für das Cloken lauten erlaubt und das selbe Soll aus die Gemeinde Caße bezahlet werden</p> <p>Dar auf wurde die viertel jahr Kirchen Rechnung von den Schatzmeister <i>Gerhard H. Vonfange</i> Vorgelesen.</p> <p style="text-align: right;"><i>F Wm Meier.Presedent John W. Welmer Secratar [Ende S. 77]</i></p>
1868, 07, 19	78	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Lutherischen <i>St John</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> Wurde gehalten den 19ten <i>July</i> 1868. Nach dem die Versammlung mit Gebeth eröffnet war =</p> <p>[„über den Schullehrer seine Port und Pastor sein schlaf Zimmer auf die Port[Veranda] Dippetirte nach der Synode“ steht im freien Rand S. 78] Wurde beschloßen das an die North seite den Schullehrer sein Hause Eine Ports [Veranda?] gebaut werden Soll</p> <p>Auch wurde Ein beschluß gemacht das auf die Ost seide des Pastoren Hause auf die Ports [Veranda] Ein Schlaf Zimmer gemacht werden Soll</p> <p>und der dritte beschluß war das Eine Waßer Renne um die Kirche zu gemacht werden Soll</p> <p>Dar nach wurde <i>Henry Aufenberge</i> Sinior auls Dippetirte nach der Synode geschik</p> <p>Dar auf wurde die Viertel Yahrs Kirchen Rechnung von den Schatzmeister <i>Gerhard H. Vonfange</i> Vorgelesen</p> <p style="text-align: right;"><i>F. Wm. Meier. Presedent John W. Welmer Sacratär</i></p>
1868, 08, 09	78-79	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Lutherischen <i>St John</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> Wurde gehalten am 9ten <i>August</i> 1868. Nachdem die</p>

		<p>Versammlung mit Gebet eröffnet war [„Die erste Versammlung über das Neue Schulhaus“ steht im freien Rand S. 78] Wurde beschlossen das nächstes Jahr nehmlich in (1869) Ein Neues Brick [Backstein] schul Haus gebauet werden Soll die Ein richtungen von den oben genannten gebeude ist Noch Kein beschluß über gefast Sondern ist Zu Rück gelegt bis auf Eine Nächste folgende Versammlung [Ende S. 78] und das alte schulhaus soll nur bloß so vil auf gebeßert werden das noch diesen winter schule dar in gehalten werden Kan</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier. Presedent John W. Welmer Secratär</i></p>
1868, 10, 04	79	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Lu= St Johannes Gemeinde am White Creek Bartholomew County Indiana Wurde gehalten am 4ten October 1868. Nachdem die Versammlung mit gebeth geöffnet war [„die bau Committe über das Schulhaus[.] die männer für die unterschritten des Schulhauses[.] die veränderungen des feuerhols Nach der Kirche“ steht im freien Rand S. 79] Wurde eine bau Comite gewählt für das Neue Schulhaus und dazu wurde <i>John W. Welmer, Her Pastor Jüngel, Barnhard H. Sülter und John Wente</i> gewählt Dar nach wurden Vier männer gewählt für unter schriften zu sammeln für das Neue schul Haus und dar zu wurde <i>John Rittman, Friedrich Dorfmeier, Henry Schrölüke und Friederich Klekamp</i> gewählt Dar auf wurde Ein beschluß gefaßt das die Rauen steine für den schulbau sollen von <i>Vonner</i> her gekauft werden und Ein jedes Gemeinde Glied ist Verpflichtet sein halbes Card [Klafter] feuerhols in Zwei fus lang Nach der Kirche zu bringen nehmlich auf allen Plätzen wo es gebraucht wird und Nehm sein anfang am Neuyahr 1869</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm, Meier Presedent John W. Welmer Secratär [Ende S. 79]</i></p>
1868, 10, 25	80	<p>Eine Extra Versammlung wurde gehalten am October 25ten 1868. Nachdem Gottesdienste und [„die <i>Specification</i> [Englisch: specification=Beschreibung] von den Schul hause“ steht im freien Rand S. 80] da wurde die Gemeinde Eine <i>Specification</i> über das Neue Schulhaus von den bau <i>Committe</i> des Schulhauses vorgelegt und die Ein Richtungen über die oben genannten <i>Specification</i> war 45. fuß lang 26. fuß breit die bruchsteinemauer 2 fuß hoch und die brickmauer [Backstein-] 12 fuß hoch und Ein fuß dick die Partion Zwischen den Schul Zimmer und den Confirmanten Zimmer und die vorhalle sol gebauet werden von brick und und soll sein 8 zoll dick und die größe der Schulzimmer ist 31 fuß lang und 26 fuß breit und das Confirmanten Zimmer Enthält 18 fuß bei 14 und die halle Enthält 8 fuß bei 14 und 4 fenster auf jeder Seite und eins am giebelende Nahe bei der thür jedes fenster Enthält 15 Scheiben und die Scheiben sollen sein von 12 bis 16 und 3 thüren im gansen die Eine gehet von außen in die halle und eine gehet aus die halle in das Confirmanten Zimmer und die dritte gehet aus die halle in das Schulzimmer und Nach dem die Gemeinde sich über die obengenannten <i>Specification</i> berathen hatte hat sie es für gut anerkannt und hat Einstimmig die bau <i>Committe</i> die Volmacht gegeben dar nach zu bauen</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich Wm Meier Presedent John W. Welmer Secratär [Ende S. 80]</i></p>
1868, 12, 20	81	<p>Versammlung der Deutschen Ev=Lu= St Gemeinde am White Creek Bartholomew County Indiana Wurde gehalten am 20ten December 1868. Nach dem die Versammlung mit gebet eröffnet war [„die aufnahme von Ekelman und Wm Franke“ steht im freien Rand S. 81] Wurde <i>Herman F. Ekelman</i> und <i>Wilhelm Franke</i> auls Gemeinde Glieder angenommen Dar Nach wurde für die Nächste Vorstehr Wahl 6 <i>Canadaten</i> vorgeschlagen und dieselben waren <i>G. H. Vonfange, F. W. Meier, John Wente, G. H. Vornholt, Henry Vornholt, John Rittman.</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich. Wm Meier Presedent John W. Welmer Secratär</i></p>
1869, 01, 01	81-82	<p>Versammlung der Deutschen Ev. Luth. St John Gemeinde am White Creek Bartholomew County Indiana Wurde gehalten am 1ten Januar 1869. Nach dem die Versammlung mit gebet eröffnet war [„über das Ein hitzen[.] über das Kirchen aus Reinigen[.] <i>Hermann Kuhlman</i> seine</p>

		<p>Einladung vor der Gemeinde[S. 81] die zwei männer die den Schatzmeister seine bücher Nachsehen[.] die Vorstehr Wahl[.] die Vorstehr Versammlung und die Wahl der beamten aus ihre mitte“ steht im freien Rand S. 82] hat <i>Henry Kuhlman</i> sich angenommen für Ein Jahr das feuer zu machen in der Kirche</p> <p>auch dar nach über nahm sich der Her Schullehrer Zinke das Kirchen aus Reinigen für Ein Jahr Nehmlich für den selben Preis wie vorhin</p> <p>Dar auf wurde <i>Henry Kuhlman</i> und <i>Friederich Rittman</i> Einen auftrachgeben von der Gemeinde und Nach <i>Herman Kuhlman</i> zu gehen und ihn Ein laden in die Nächstfolgende Versammlung zu erscheinen und sich selber vor der Gemeinde aus Reden über sein Kirchen Rückstand [Ende S. 81]</p> <p>Dar nach wurde den Vater <i>Schröers</i> § 8. 13 auls Kirchen Rückstand von der Gemeinde geschonken</p> <p>und dar auf wurde <i>Hermann H. Valhowe</i> und <i>John H. Vornholt</i> von die Gemeinde den auftrach gegeben Nach den Schatzmeister <i>G. H. Vonfange</i> zu gehen und ihn seine Kirchen Rechnung Nach Zu sehen nehmllich von den Jahre 1868</p> <p>und dar nach wurde die Kirchen Rechnung Nehmllich die Ein Nahmen und ausgaben von den Jahre 1868. Von den Schatzmeister <i>G. H. Vonfange</i> Vor gelesen</p> <p>Dar auf wurde Eine Vorstehr wahl gehalten und <i>Friederich W. Meier</i>, <i>G. H. Vonfange</i> und <i>John Wente</i> wurden durch die Mehrheit der stimmen auls Vorstehr in der Gemeinde Gewählt</p> <p>Nach dem die Gemeinde Versammlung vorüber Wahr wurde Gleich Eine Vorstehr Versammlung gehalten und dieselben Wählten aus ihre Mitte <i>Friederich W. Meier</i> auls Presedent, <i>Bernhard H. Sülter</i> auls Secratär und <i>G. H. Vonfange</i> auls Schatzmeister und <i>John Wente</i> auls Schatzmeister Nehmllich über die gelder Ein zu nehmen und wieder auszubezahlen die für den Neuhen Schul bau unter geschrieben sein</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm Meier. Presedent</i> <i>John W. Welmer Secratär</i> [Ende S. 82]</p>
<p>1869, 02, 21</p>	<p>83-84</p>	<p>Versammlung der deutschen evangelisch lutherischen, <i>St Johannes</i> Gemeinde, am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten am 21ten <i>Februar</i> 1869. Nach dem die Versammlung mit Gebet eröffnet war, [„Schullehrer Angelegenheit[.] <i>Herman Kuhlman</i> seine Entschuldigung [S. 83] Quittung die Kirchen Beiträge“ steht im freien Rand S. 84] nahm die Gemeinde die Schullehrer – angelegenheit war. – Unser bisheriger Lehrer, Herr Zinke, hatte sich nemlich vorgenommen, sein Amt nieder zu legen, um Farmer zu werden, und vor etlichen Wochen hatte ihm der Vorstand den Rath gegeben, diese vorhabende Berufsveränderung lieber das nächste Frühjahr schon auszuführen, wozu er sich auch bereit erklärte. Darauf hatte unser Pastor mit Rath der Vorsteher Erkundigungen eingezogen, woher wir einen anderen Lehrer bekommen könnten. Er legte nun etliche Briefe vor, einen wegen einen Lehrer in <i>Zanesville</i>⁹, und einen von <i>Derecktor Lindemann</i>, wegen einen jungen Mann vom Schullehrerseminar in <i>Addison</i>. – Nach reiflicher Berathung wurde beschloßen. Auf einen, auf dem Seminar in <i>Adison</i> aus gebildeten, jungen Mann zu warten¹⁰.</p> <p>Darauf wurden <i>Cord. Heinrich Brand</i> und <i>Gerhard Albert Brinkmann</i> als Gemeinde – Glieder aufgenommen</p> <p>Da <i>Herman Kuhlmann</i> eingeladen war, in dieser Gemeinde – Versammlung zu erscheinen, um sich auszusprechen wegen seine rückständigen Kirchenbeiträge (Siehe Protokoll letzte Versammlung den 1ten <i>Januar</i> 1869) und der Einladung keine Folge geleistet hatte, So hatte er derwegen Eine Entschuldigung eingeschickt daß er wegen Geschäftshalber nicht habe erscheinen können und zugleich die Bemerkung hinzugefügt daß er zehn Thaler von seinen rückständigen Kirchenbeitrag bezahlt habe und verspreche das noch schuldende auch zu bezahlen Nur bittet er um Geduld. – Diese Entschuldigung wurde von der Gemeinde so stillschweigend übergangen, ohne weiteren Beschluß (Diese Entschuldigung wurde nachher von der Gemeinde angenommen)</p> <p>Darauf that der Schatzmeister die Frage, was zu thun sey wegen die Quittung die er zu geben habe, für die einbezahlten Beiträge, da es ihn kaum möglich sei diese Quittung zu geben, einerseits der Menge nach, und anderseits könne er sie nicht austheilen, weil sie ihm nicht abgefordert würden und er könne sie doch nicht einem Jeden nachtragen [Ende S. 83]</p> <p>Darauf wurde beschloßen, daß es für die Quittirung der bezahlten Beiträge genug sey soll, daß</p>

⁹ Verm. handelt es sich hier um die 1844 gegründete Trinity Lutheran Church in Zanesville, OH. Die englische Übersetzung lautet: „He presented several letters one concerning a teacher in Zanesville and one from Director Lindemann ...“.

¹⁰ Zur Ausbildung der Lehrer siehe Kapitel 5.2.1 Ausbildung in: *Eichhorn*, Stellenwert und Funktion, S. 292-294. Vgl. *Johann Christoph Wilhelm Lindemann*: Amerikanisch-Lutherische Schulpraxis. St. Louis, Missouri (Lutherischer Concordia Verlag) 1888.

		<p>in jede vierteljährige Gemeinde Versammlung bei Ablegung der Kirchenrechnung die Namen derer die bezahlt haben nebst der Summe öffentlich vorgelesen werden und daß der Schatzmeister nicht mehr verpflichtet sein soll einen Jeden eine Quittung zu geben.</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich, Wm Meier Presedent</i> <i>B. H. Sülter Secretär</i></p>
1869, 03, 07	84-85	<p>Eine Extra Versammlung der deutschen evangelisch lutherischen, <i>St Johannis</i> Gemeinde, am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten am 7ten März 1869. Die Versammlung wurde mit Gebet eröffnet:</p> <p>Da in der vorigen Versammlung von Herrn Schullehrer Zinke Anklagen gegen den Kirchenrath vorgebracht wurden, als hätte ihn derselbe abgesetzt, (oder absetzen wollen), wodurch in der Gemeinde Unruhe und Mißtrauen gegen den Kirchenrath entstand, als hätte derselbe sein Recht nach der <i>Constitution</i> übertreten, so wurde heute wieder Versammlung gehalten, auf daß mit Gottes Hülfe wieder Friede in der Gemeinde werde.</p> <p>Der Kirchenrath bewieß.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1, Daß der Lehrer schon vorher im Sinn Farmer zu werden 2, Daß er den Lehrer nur den Rath gegeben sein Vorhaben Farmer zu werden, lieber schon nächstes Frühjahr auszuführen 3, Daß der Kirchenrath gewünscht habe der Lehrer möge diesen Rath folgen, weil er als Lehrer zu schwach begabt sey, (Siehe Anmerkung) was aber der Kirchenrath nicht gern öffentlich machen wollte, damit dem Lehrer die Scham erspart werde, und er ruhigen Gemüths und in Frieden wegziehen könne <p>(Anmerkung) (Als der Kirchenrath sagte daß der Lehrer [Ende S. 84] schwach begabt sey, wurde der Lehrer zornig, und verließ mit boshaften Ausdrücken die Versammlung) Weil aber dem Kirchenrath sein Verfahren falsch aus gelegt, und dadurch Mißtrauen gegen ihn in der Gemeinde hervorgerufen worden war, so legte der Kirchenrath:</p> <ol style="list-style-type: none"> 4, Zeugniß ab von der Unfähigkeit des Schullehrers zu seinem Amte. <p>Als nun die Gemeinde das Thun des Kirchenraths beurtheilte erklärte sie daß derselbe seine Pflicht nicht übergangen sondern recht gehandelt habe, und bestätigte Letzteres durch Aufstehen.</p> <p>Damit war der Herr Schullehrer mit seinen Anklagen abgewiesen</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich. Wm Meier. Presedent</i> <i>Bernhard H. Suelter Secretär</i></p>
1869, 04, 11	85-86	<p>Die 1te vierteljährige Versammlung der deutschen evangelisch=lutherischen <i>Sant Johannis</i> Gemeinde, am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten den 11ten April 1869. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet war. Wurde von der Gemeinde beschlossen. [„Rails [Zaubretter] zu liefern“ steht im freien Rand S. 85 unter 2.tens]</p> <ol style="list-style-type: none"> 1, tens So bald dieses Frühjar das Korn gepflanzt sey, den <i>Brik</i> [Backstein] zu fahren zu der neuen Schule. Und daß die Baucomitte dafür sorgen soll daß guter <i>Brik</i> angekauft, und beym Fahren ein Jeder die völlige Zahl bekömmt. 2, tens Daß zur Aufhaltung der Fensn um das Kirchenland ein jedes Gemeinde – Glied verpflichtet seyn soll seinen Theil Rigel (<i>Rails</i>) [Zaunlatten] zu liefern, und daß diejenigen Glieder den es nicht möglich ist die <i>Rails</i> zu liefern dafür bezahlen sollen nämlich drei <i>Cent</i> fürs Stück. 3, tens Daß ein jedes Gemeindeglied verpflichtet sey soll fünfzehn <i>Rails</i> zu liefern nach dem Kirchenlande in der Zeit von zwei Wochen. [Ende S. 85] 4, tens Wurde ein Comitte gewählt, nämlich Friedrich Dorfmeier, Heinrich Vornholt, und Heinrich Averweser, und beauftragt das Schullehrer – Haus zu untersuchen, ob es noch werth sey, daß es (übergefremt) übergebleidet [verkleidet?] werde mit Bretter, und sollten auch zugleich die Kosten veranschlagen. 5, tens Wurde unser Pastor, von der Gemeinde gebeten, bis zur Ankunft eines Lehrers, drei Tage die Woche Schule zu halten, wozu er sich bereit erklärte es gerne zu thun, wenn er nicht durch nöthigere Amtsgeschäfte daran verhindert würde 6, tens Wurde es unsern Pastor und die Vorstehr übergeben im Namen der Gemeinde einen Beruf auszustellen an einen Schullehrer vom <i>Seminar</i> in <i>Addison</i> 7, tens Hat sich <i>Friedrich Dorfmeier</i> bereit erklärt des Sonntags die Orgel zu spielen und es ist ihm von der Gemeinde die Erlaubniß gegeben die Orgel zu gebrauchen um sich einzuüben 8, tens Wurde von Friedrich Dorfmeier die Liste vorgelesen von den freiwilligen Beiträgen zur Orgel und Glocken. Die ganz Einnahmen von den Unterschriften betrug 1564 <i>Dollars</i> Rückständig waren noch 6 <i>Dollars</i> Die ganze Ausgabe für Orgel betrug 1179 <i>Dollars</i> und 85

		<p><i>Cent</i> Die Ausgabe für die Glocken 360 <i>Dollars</i> und 35 <i>Cent</i>. Die ganze Summe der Ausgabe betrug 1540 <i>Dollars</i> und 20 <i>Cent</i> somit ergab sich ein Überschuß von 23 <i>Dollars</i> und 80 <i>Cent</i>. Dieser Überschuß wurde von der Gemeinde bestimmt und angewandt zur Zurückbezahlung der Auslage für die Kirchenfahne welche die gewählte <i>Comitte</i> (Siehe Seite 73) beym Ankauf der Fahne gemacht hatte</p> <p>9, tens Wurde von die Schatzmeister <i>G. H. von den Fange</i> die Kirchenrechnung vorgelesen nämlich von den Einnahmen und Ausgaben im ersten viertel Jahr 1869.</p> <p>10, tens Berichtete die <i>Comitte</i> die gewählt (Siehe Seite 82) war, die Kirchenrechnung vom Jahr 1868 nachzusehen, daß Sie die Rechnung richtig und in bester Ordnung befunden habe.</p> <p>11, tens Wurde unser Pastor und Johann Wente gewählt die Rechnung von der Orgel und Glocken nachzusehen</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich Wm Meier Presedent</i> <i>Bernhard H. Sülter Secretär</i> [Ende S. 86]</p>
1869, 05, 30	87	<p>Eine Extra Gemeinde Versammlung wurde gehalten den 30ten <i>Mai</i> 1869 als am 1ten Sonntage nach <i>Trinitatis</i> nach dem Gottesdienste, wegen den neuen Schulbau. und es wurde von der Gemeinde beschloßen: daß es dem Bau – <i>Comittee</i> übergeben seyn soll: daß zum Bau nöthige Material zu kaufen, und die Bauarbeit auszudingen, und damit nach ihren besten Wissen und gutdüncken zu verfahren, und überhaupt dafür zu sorgen daß der Bau ausgeführt werde</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich. Wm Meier</i> <i>Bernhard H. Sülter Secretär</i></p>
1869, 07, 25	87-88	<p>Die 2te vierteljährige Versammlung der deutschen evangelisch lutherischen, <i>Sant Johannis</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten am 25ten <i>Juli</i> 1869. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet war Berichtete:</p> <p>1tens Die <i>Comitte</i> daß die Rechnung von der Orgel und Glocke richtig sey. [„Fremde Kinder in die Schule“ steht im freien Rand unter 2.tens] 2tens Wurde Beschlossen Daß Fremde (oder Nicht – Gemeinde Glieder) welche Kinder in unsere Gemeinde – Schule schicken für jedes Kind viertel jährig Einen <i>Dollar</i> und fünfzig <i>Cent</i> Schulgeld bezahlen sollen für jedes Kind. und falls sie Kinder kürzere Zeit schicken sollen Sie doch verpflichtet seyn für ein viertel Jahr zu bezahlen. (Anmerkung) Dieser Beschluß wurde darum gefaßt daß den fremden Kindern besere Aussicht gegeben werde in unsere Gemeinde – Schule zu gehen, um nicht fürs ganze Jahr verpflichtet zu seyn u. zu bezahlen.</p> <p>3ten Beschlossen: Daß die Schullehrer Wohnung soll ausgebeßert werden ohne viele Kosten daran zu verwenden, daß sie noch einige Jahre bewohnt werden kann</p> <p>4tens Beschlossen Daß auf das Pfarrhaus ein neues Dach gemacht werden soll.</p> <p>5tens Zur Vorbereitungs – <i>Comitte</i> für die diesjährige Synadal Sitzung in <i>Fort Wayne</i> wurde Pastor <i>Stubnatzi</i> und <i>Gottlieb Thieme</i> gewählt. und als <i>Deputirter</i> unserer [Ende S. 87] Gemeinde wurde <i>Heinrich Albrand</i> geschickt.</p> <p>6tens Da unser Pastor dieses letzte viertel Jahr Schule gehalten und dafür kein Schulgeld verlangte, so wurde Ihm von der Gemeinde der vom Schulgeld gebliebene Überschuß geschenkt</p> <p>7tens Es wurde auch folgender traurige Fall vor die Gemeinde gebracht: Nachdem Fritz Möllenkamp mehrere Monate mit seiner Frau im Ehestand gelebt hatte, ging sie von ihm, weil er sie lieblos vernachlässigte und schändliche Nachreden von andern Leuten über sie anhörte und glaubte, wobei er sich Wochenlang in einem Hause aufhielt, da eine Jungfrau war, von welcher seine Frau gehört hatte und auch sagte, daß er unerlaubten Umgang mit ihr pflege, zu welcher er auch eingestandener Maßen in jener Zeit gesagt hatte: Hätte ich dich zur Frau bekommen, so hätte ich beßer gethan – Nachdem nun seine Frau weg war, nahm Herman Möllenkamp jene Jungfrau, auf welche seines Sohnes Frau Verdacht hatte, sogleich als Magd in sein Haus und verhinderte dadurch die Versöhnung zwischen den jungen Eheleuten gänzlich und gab damit auch Aergerniß vor Jedermann. Von Pastor und Vorsteher darüber zur Rede gestellt und ermahnt, dieses Aergerniß ab. u. genannte Person aus dem Haus zu thun, gaben sie darauf kein Gehör, sondern behaupteten recht gethan zu haben u. beriefen sich auf die Gemeinde. – Aber die Gemeinde erkannte ebenfalls, daß Möllenkamp Unrecht thäte u ermahnte ihn, genannte Person aus dem Haus zu thun, damit das Aergerniß und das Hinderniß zur Versöhnung weggeräumt würde. Aber auch jetzt noch wollte Herman Möllenkamp sich nichts sagen lassen, die Person auch nicht aus dem Haus thun. Die Gemeinde kam dahin überein, ihm noch Zeit zur Besinnung u zur Buße zu geben und bis dahin solle beiden Vater und Sohn das Heilige Abendmahl versagt bleiben.</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich Wm Meier Presedent</i></p>

		<i>Bernhard H. Sülter Sekretär [Ende S. 88]</i>
1869, 10, 24	89	<p>Die 3te vierteljährige Versammlung der deutschen, evangelisch=lutherischen <i>St Johannis</i> Gemeinde, am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten den 24ten <i>October</i> 1869. Nach dem die Versammlung mit Gebet eröffnet war</p> <p>Wurde 1, tens Beschlossen: Daß vom übrigen Brick [Backstein] beim neuen Schulhaus – bau a. ein kleiner Backofen bei der Pfarrwohnung gebaut. b. die Kellermauer bei der Schullehrerwohnung aufgemauert, u. c. andere nöthige Ausbeßerung damit gemacht werden sollen.</p> <p>2, Wurde Hermann Kuhlmann beauftragt neue Klapboards [Schindel] zu liefern für die Dächer der beiden Schmokhäuser bei der Pfarr – u. Schullehrer – Wohnung zu 1 <i>Doll. 20 Cent</i> das Hundert</p> <p>3tens wurde Beschlossen daß in unsere Gemeinde – Schule auch die englische Sprache gelehrt werden soll.</p> <p>4, Wurde vom Herrn Schullehrer ein Stundenplan bekannt gemacht in welchem alle Lehrgegenstände angegeben sind, sammt der Zeit wann sie in der Schule gelehrt werden sollen, welcher sodann von der Gemeinde gebilligt wurde.</p> <p>5, Auf eine Anfrage etlicher Glieder der jetzt predigerlosen Gemeinde in <i>Waymansville</i>: [Die ostwärtige Nachbargemeinde von St. Johannes/White Creek] ob unser Pastor sie nicht einstweilen Sonntag nachmittags bedienen dürfe? gab die Gemeinde ihre Einwilligung.</p> <p>6, Wurden abermals freiwillige Unterschriften gesammelt zur Deckung der Kosten für die Neubauten der Lehranstalten unserer Synode.</p> <p>7, Die großjährig gewordenen Mitglieder: Heinrich Schneider und Wilhelm Aufenberg unterschrieben die Gemeindeordnung</p> <p>8, Wurde vom Schatzmeister <i>G. H. von den Fange</i> die Rechnung vom letztverfloßenen Vierteljahr vorgelesen. Geschlossen mit dem Gebet des Herrn.</p> <p style="text-align: right;"><i>F. Wm. Meier President</i> <i>Bernhard H. Sülter Sekretär [Ende S. 89]</i></p>
1869, 12, 19	90	<p>Versammlung der Deutschen Evangelisch lutherischen <i>Sanct Johannis</i> Gemeinde am <i>White Creek Bartholomew County Indiana</i> wurde gehalten den 19ten <i>December</i> 1869. Nachdem die Versammlung mit Gebet eröffnet war:</p> <p>Wurden die Kandidaten gewählt für die nächste Vorsteher – Wahl. Diese waren: <i>W. Welmer, Bernhard Sülter, Friedrich Dorfmeier, Heinrich Ahlbrand, Gerhard Heinrich Vornholt, Heinrich Averweser.</i></p> <p>Auch wurde Beschlossen: Was der Backofen, bey der Pfarrwohnung, kostet, fürs aufmauern, und Bretter zum Dach, daß solle aus der Gemeinde – Kaße bezahlt werden. Geschlossen mit dem Gebet des Herrn.</p> <p style="text-align: right;"><i>Friederich Wm Meier. President</i> <i>Bernhard H. Sülter Sekretär</i></p>